

# Diera-Zehren

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die wunderschönen Sonnentage im Februar, ein typisches Frühlingswetter, wecken ganz sicher die Frühlingsgefühle. Das ist für die menschliche Natur wünschenswert und schadet ganz sicher nicht. Anders sieht es allerdings bei unserer Pflanzenwelt aus. Hier haben die hohen Temperaturen der vergangenen Tage an vielen Stellen schon die Knospen aufbrechen lassen; teilweise blühen bereits die Sträucher und Bäume. Auch die Weinstöcke stehen schon in vollem Saft. Das macht natürlich den Winzern Sorge, und wir können für die Natur nur hoffen, dass es keine Spätfröste gibt.

Dieses Wetter ist auch für unsere Bauvorhaben sehr günstig. Die Restarbeiten an den Fassaden im Hort und Kindergarten konnten infolge des schönen Wetters fertiggestellt und auch in Diera kann der Ausbau der Straße fortgeführt werden. Beginnen werden in Kürze die Großbaumaßnahmen in Wölkisch:

- Los 1.1. Schmutzwasserkanal-Verlegung „Alte Schmiede“, B6 und „Zur Sandgrube“
- Los 1.2. Abwasserdruckleitung innerorts
- Los 1.3. Straßenausbau „Alte Schmiede“ mit Regenwasserkanal und Ausbau Randbereiche

- Los 2 Schmutzwasserkanalverlegung „Naundorfer Weg“ und „Aprelle“

Der Rat hat diese Baumaßnahmen, die in zwei Losen ausgeschrieben waren, an zwei Baufirmen vergeben, einmal an die Firma WeBer Bau aus Großenhain (Los 1.1. bis Los 1.3.) und zum anderen an die Firma Teichmann aus Wilsdruff (Los 2). Die Fertigstellung mit Überleitung des Schmutzwassers nach Klappendorf ist am 30. September vorgesehen. Eine sehr anspruchsvolle Zielstellung, und wie bei jeder Baumaßnahme wird es natürlich für die Anlieger zu Behinderungen und Belastungen führen. Ich möchte schon jetzt an dieser Stelle bei allen Betroffenen um Verständnis bitten. Eine Beratung zum Bauablauf mit den Baufirmen fand dazu am 06. März im Gasthof „Herr Gevatter“ statt.

An dieser Stelle möchte ich Sie auch informieren, dass so ganz nebenbei im ehemaligen Sozialgebäude der Gärtnerei Nieschütz für unsere Jugendlichen rechts der Elbe Räumlichkeiten mit Heizung und Sanitär ausgerüstet wurden, damit den Jugendlichen auch rechts der Elbe ein Domizil zur Verfügung steht. Natürlich gibt

es in den Räumen hinsichtlich der malermäßigen Instandsetzung und der Ausstattung mit Mobiliar noch einiges zu tun, aber ich bin sicher, dass die Mitglieder des neuen Jugendclubs das in Eigenregie erledigen werden.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie jedes Jahr haben wir für Sie einen Jahresrückblick zusammengestellt mit den wesentlichen Ereignissen des vergangenen Jahres 2007. Ich denke, dass wir gemeinsam auch auf dieses Stück Gemeindeentwicklung stolz sein können und wünsche Ihnen bei der Betrachtung – insbesondere der Bilder – viel Freude und angenehme Erinnerungen.

*Ihr Bürgermeister Friedmar Haufe,  
27.02.2008*

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
erholsame und frohe Osterfeiertage  
und den Kindern einen  
fleißigen Osterhasen,  
der ihnen viele, viele bunte Eier  
und andere schöne Sachen  
ins Nest legt, wünschen  
Ihnen der Gemeinderat,  
die Gemeindeverwaltung  
und Ihr Bürgermeister  
Friedmar Haufe*



Hort Zadel nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen mit neu gestaltetem Eingangsbereich

### Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem **27.03.2008, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Talhaus“ Golk**, statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

## In der Sitzung des Gemeinderates am 25.02.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr. 11-02/2008

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der KBO der Verschmelzung der Energie Sachsen Ost GmbH und der ENSO Erdgas GmbH auf die ENSO Strom AG, künftig firmierend als ENSO Energie Sachsen Ost AG, zuzustimmen.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr. 12-02/2008

Der Abschluss eines Wertpapierleihvertrages zwischen dem Zweckverband Energie Ost-sachsen und der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost GmbH wird gebilligt.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

### Beschluss-Nr. 13-02/2008

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Diera-Zehren.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr. 14-02/2008

Der Gemeinderat beschließt den Beratungsvertrag zwischen der Gemeinde Diera-Zehren mit „Freund & Partner Steuerberatungsgesellschaft“ für die „steuerliche“ Bearbeitung des Bereiches „Wasserversorgung“ für das Jahr 2008 entsprechend dem aktuellen Kostenangebot des Steuerbüros.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr. 15-02/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung einer Fertiggarage auf dem Flurstück 209/2 Gemarkung Diera zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr. 16-02/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines eingeschossigen Anbaus in Holzskelettbauweise auf dem Flurstück 76 Gemarkung Niederlommatzsch zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr. 17-02/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Befreiungsantrag zu den Festsetzungen des B-Planes Naundörfel – Flurstück 84/9, Gemarkung Naundörfel zu. Die Befreiung beinhaltet den Ausbau des Dachgeschosses, die Änderung des Traufgiebels bzgl. Traufhöhe, die Farbe der Dachsteine, die Änderung Fassade und die Lage im Bau-fenster.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr. 18-02/2008

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des Vergabevorschlages die Vergabe des Loses 1 – Schmutzwasserkanal Wölkisch-West und Straßenbau „Alte Schmiede“, (Los 1.1, Los 1.2, Los 1.3), an die Fa. WeBer Bau GmbH, Großenhain, in Höhe von 674.477,14 Euro brutto. Die Finanzierung für das Los 1.1 (SWK) erfolgt im Rahmen der Haushaltstre 2007. Die überplanmäßigen Kosten für die Finanzierung des Straßenbaus – Los 1.3 werden in Höhe von rd. 34.000 Euro aus der Rücklage gedeckt.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

### Beschluss-Nr. 19-02/2008

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung des Schmutzwasserkanals Wölkisch – West, Los 2, durch die Fa. Teichmann Bau GmbH, Wilsdruff, in Höhe von 205.503,26 Euro brutto im Rahmen der Haushaltrestbil-dung 2007 zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

### Beschluss-Nr. 20-02/2008

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Sicherheitskoordinierungsleistung für die Gesamtmaßnahme – Straßenbau und Schmutzwasserkanal Wölkisch – an die Bürogemeinschaft Haase, Dresden, in Höhe von 2.558,50 Euro brutto im Rahmen der Haushaltrestbildung 2007 zu.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

### Beschluss-Nr. 21-02/2008

Der Gemeinderat bestätigt den Auftrag zur Planungsleistung (LPH 1-4) für den Ausbau der Erschließungsstraßen im Ortskern Zadel an das Ingenieurbüro Weinke, Meißen, in Höhe von 16.063,49 Euro brutto. Die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 (HOAI) erfolgt nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr. 22-02/2008

Der Gemeinderat beschließt den Förderantrag zur Außensanierung der Schule Zadel mit Schulsportplatz, um die Leistung zur Wärmedämmung der Fassade zu erweitern. Er beschließt die daraus entstehenden überplanmäßigen Kosten i. H. v. 25.007,60 Euro.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

### Beschluss-Nr. 23-02/2008

Der Gemeinderat beschließt die Fördermaßnahme „Ausbau der Erschließungsstraßen im Ortskern Zadel“ mit den Gesamtkosten in Höhe von 477.250 Euro brutto (401.043 Euro netto) und einer Förderung von 87 % der Nettokosten.  
Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

## Auszug aus der Pflanzenabfallverordnung vom 25.09.1994

### § 4 Ausnahmeregelung für pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken:

Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 2 (Verrotten, Untergraben, Liegenlassen, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück bzw. Häckseln oder Schreddern und sodann entsorgen) oder eine Nutzung der von der entsorgungspflichtigen Körperschaft durch Satzung anzubietenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Dabei ist zu beachten:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbeson-



dere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.

2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mine-

ralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer, benutzt werden.

3. Das Verbrennen ist vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.

4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1,5 km von Flugplätzen,
- 200 m von Autobahnen,
- 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

**Öffentliche Bekanntmachung zur Haushaltssatzung 2008 der Gemeinde Diera-Zehren**  
entspr. § 4 Abs. 4, § 76 Abs. 3 und § 119 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Entsprechend Gemeinderatsbeschluss vom 21.01.2008, lt. § 74 der SächsGemO, Beschlussnummer 04-01/2008 durch den Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt bekannt gegeben:

**HAUSHALTSSATZUNG DER GEMEINDE DIERA-ZEHREN**  
**für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (Neufassung vom 18.03.2003) hat der Gemeinderat in der Sitzung am **21.01.2008** folgende Haushaltssatzung **für das Haushaltsjahr 2008** beschlossen. (Beschlussnummer 04-01/2008)

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |  |     |                       |
|--|-----|-----------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je   |     | <b>5.499.000 EURO</b> |
| davon <b>im Verwaltungshaushalt</b>  |     | <b>3.880.000 EURO</b> |
| <b>im Vermögenshaushalt</b>  |     | <b>1.619.000 EURO</b> |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen)          | von | <b>0 EURO</b>         |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von                             |     | <b>330.000 EURO</b>   |
| <i>(betrifft Sportplatz Zadel = 100.000 Euro und Dorfplatz Zadel = 230.000 Euro)</i> |     |                       |

**§ 2**

- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt
- |                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| für die Gemeindekasse auf | <b>776.000 EURO</b> |
| für die Sonderkasse auf   | <b>0 EURO</b>       |

**nachrichtlich:**

Die Hebesätze betragen lt. Satzung über die Erhebung von Realsteuern (in Kraft getreten am 01.01.2004) wie folgt:

- |   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer  |  |                 |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf |  | <b>285 v.H.</b> |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;       |  | <b>375 v.H.</b> |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.                     |  | <b>375 v.H.</b> |



*Friedmar Haufe*  
Bürgermeister

Nieschütz, 22.02.2008

**nachrichtlich lt. Beschluss 04-01/2008 vom 21.01.2008:**

Investitionsmaßnahmen und Vorhaben, die mit Fördermitteln anteilig finanziert werden sollen und so im Haushaltsplan 2008 veranschlagt sind, werden mit Sperrvermerken belegt, bis die endgültigen Bewilligungsbescheide vorliegen sowie die Eigenmittel zur Verfügung stehen. Die Vorlage der Eigenmittel ist ebenso Voraussetzung für den Beginn sämtlicher Vorhaben.

Dem Gemeinderat lagen zur Beschlussfassung der Haushaltsplan mit den dazugehörigen Unterlagen, Vorbericht, Finanz- und Investitionsplan, Stellenplan sowie die Übersichten über Rücklagen und Schulden vor.

**HINWEIS ZUR ÖFFENTLICHEN NIEDERLEGUNG DES HAUSHALTSPLANES 2008:**

Entspr. § 76 Abs. 3 SächsGemO wird bekannt gegeben, dass der Haushaltsplan 2008 in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur kostenlosen Einsicht durch jedermann vom **Montag, 10.03. bis Dienstag, 18.03.2008**, wie folgt während der Dienstzeiten niedergelegt ist:

|   |  |
|---|--|
| Gemeindeverwaltung Diera-Zehren<br>Am Göhrschblick 1, 01665 Nieschütz | Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera-Zehren<br>Leipziger Str. 15, (Bürgerhaus) OT Zehren |
| Montag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr                             | –  |
| Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr                           | –  |
| Mittwoch keine Sprechzeit   | –  |
| Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr   | 13.00 – 18.00 Uhr  |
| Freitag keine Sprechzeit  | –  |

**Grundstücksverkäufe/  
Wohnungsvermietung**

- **Ab sofort Vermietung einer Wohnung, im OT Schieritz, Schlossberg 1, mit 73,5 m², Dachgeschoss rechts, Ofenheizung (Heizungsumstellung möglich), 4 Zimmer, Küche, Bad (neu saniert), Korridor, alle Zimmer mit neuem Fußbodenbelag, Keller- und Bodenkammer**
- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.  
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.  
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.  
Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss, links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

**Impressum**

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

**Herausgeber**  
Gemeindeverwaltung Diera-Zehren  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
Bürgermeister F. Haufe  
E-Mail: [gemeinde@diera-zehren.de](mailto:gemeinde@diera-zehren.de)  
Internet: [www.diera-zehren.de](http://www.diera-zehren.de)

**Gesamtherstellung**  
Satztechnik Meißen GmbH  
Am Sand 1c  
01665 Nieschütz  
Telefon (03 25 25) 71 86 0  
Fax (03 25 25) 71 86 12

**Anzeigenverwaltung**  
Satztechnik Meißen GmbH  
Ivonne Domel  
Telefon (03 25 25) 71 86 33  
Fax (03 25 25) 71 86 10

## Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung)

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren mit Beschluss-Nr. 13-02/2008 am 25.02.2008 folgende Satzung erlassen:

### § 1

#### Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Diera-Zehren erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im Amtsblatt der Gemeinde Diera-Zehren.
- (2) Das Amtsblatt erscheint monatlich.
- (3) Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.
- (4) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

### § 2

#### Inhalt der Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen.
- (2) Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekannt gemacht werden.

### § 3

#### Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteil einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekannt gemacht werden, dass
  1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
  2. sie an einer bestimmten Verwaltungsstelle zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
  3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend

### § 4

#### Notbekanntmachung

- (1) Erscheint eine rechtzeitige Bekanntma-

chung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden.

- (2) Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

### § 5

#### Ortsübliche Bekanntmachung/ Ortsübliche Bekanntgabe

- (1) Soweit durch Rechtsvorschriften die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben oder zugelassen ist, erfolgt diese, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind, durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Diera-Zehren. Diese befinden sich in,

Nieschütz  
(Am Göhrischblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)

Diera  
(Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)

Zehren  
(Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)

Niederlommatsch  
(Niederlommatscher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

- (2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu erwähnen.

### § 6

#### Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes vollzogen.
- (2) Eine Ersatzbekanntmachung ist, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind, mit Ablauf der Niederlegungsfrist (§ 3) vollzogen.
- (3) Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 Satz 1 vollzogen.
- (4) Die ortsübliche Bekanntmachung und die ortsübliche Bekanntgabe sind, auch in den Fällen der Verbindung mit einer Ersatzbekanntmachung, in dem in der jeweils maßgeblichen Rechtsvorschrift bestimmten Zeitpunkt vollzogen. Besteht eine spezielle Rechtsvorschrift nicht, ist die ortsübliche

Bekanntmachung/Bekanntgabe mit Ablauf der Aushangsfrist vollzogen.

- (5) Der Vollzug der Bekanntmachung oder Bekanntgabe ist in den Akten nachzuweisen.

### § 7

#### Inkrafttreten/Außerkräfttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 27.09.1999 außer Kraft.

Nieschütz, den 25.02.2008



*Friedmar Haufe*  
Bürgermeister

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist,
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannte Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Schöffenwahl 2008

In diesem Jahr sind wieder die Schöffen für die Amtszeit 2009 – 2013 zu wählen. Schöffen arbeiten als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mitwirken. Sie haben bei Beratungen und Abstimmungen über das Urteil das gleiche Gewicht wie ein Berufsrichter.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt im hohen Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, Kommunikations- und Dialogfähigkeit, Menschenkenntnis und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

### Wer kann nicht Schöffe werden?

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden
- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen
- Personen, die wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amt nicht geeignet sind

- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind
- Wer gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat
- Wer wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Bestimmte Berufsgruppen sollen nicht zum Amt des Schöffen berufen werden (z. B. Polizei, Vollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs, Notare und Rechtsanwälte, Beamte – die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können –, Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung).

### Bewerbungen zum Schöffen

Jede(r) Bewerber/in, die nicht unter die genannten Einschränkungen fallen, kann Schöffe werden. Die Schöffen werden durch Wahlauschüsse bei den Amtsgerichten aus den Vor-

schlagslisten der Gemeinden gewählt. Jeder Bürger kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde formlos als Schöffe bewerben oder andere ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bis zum 30. Juni stellt die Gemeinde eine Vorschlagsliste für Schöffen auf. Der Gemeinderat entscheidet mit 2/3 Mehrheit über die Aufnahme von Personen in diese Vorschlagsliste.

Interessierte Personen richten bitte ihre Bewerbungen für das Schöffenamts mit unten aufgeführten Angaben bis zum 30.04.2008 schriftlich an die Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren:

- Familienname, ggf. Geburtsname
- Vornamen
- Familienstand
- Geburtsdatum
- Geburtsort (Gemeinde, Kreis)
- Wohnanschrift
- Beruf
- Staatsangehörigkeit
- frühere Schöffentätigkeit

Ansprechpartner für Rückfragen ist in der Gemeinde Frau Höfer/Hauptamt, Telefonnummer: 035267 – 55631

## Meißner Tierschutzverein e. V. – Spenden von Tierfreunden für das vereinseigene Tierheim in Gröbern immer nötig und gern willkommen

In wenigen Wochen, am 23. März, besteht der Meißner Tierschutzverein e. V. schon das 17. Jahr. Im Dezember dieses Jahres begeht der Verein darüber hinaus noch ein größeres rundes Jubiläum, denn unser Tierheim in Gröbern existiert dann bereits 10 Jahre. Aus diesem Anlass wird der Verein seine zur Tradition gewordene Tierweihnacht besonders gestalten. Bis dahin ist jedoch noch viel Zeit, sind aber auch für den finanziellen Fortbestand des Tierheimes wieder alle Kräfte vonnöten.

In den ganzen Jahren haben wir uns immer wieder bemüht, möglichst vielen Tieren zu helfen, geraten dabei aber immer auch an Grenzen der Betreuungskapazität und der Finanzierung. Die großen Anstrengungen, die jedes Jahr unternommen werden, um die monatlichen Betriebskosten, z. B. für Futter, Tierarztbehandlungen, Energieversorgung usw., zu erwirtschaften, lohnen sich allemal, um den Tieren zu helfen und ein vorübergehendes Zuhause zu geben. Was in unseren Kräften steht, leisten wir gern, bitten aber um Verständnis, wenn nicht jederzeit alles sofort getan werden kann. Besonders am Ende des letzten Jahres wurde dies deutlich, als die große Anzahl Fund- und Abgabekatzen die Aufnahmekapazität des Tierheimes überstieg.

Trotzdem gerade im Jahr 2007 ist es dem Meißner Tierschutzverein e. V. besser gelungen, die für den Betrieb des Tierheimes notwendigen finanziellen Mittel zu erwirtschaften. Dies ge-



lang vor allem dank der Einnahmen und Spenden anlässlich unseres Sommerfestes bzw. der Tierweihnacht und darüber hinaus des Sponsorings unserer Tierfreunde im Verlaufe des ganzen Jahres.

Denn wie fast alle Tierschutzvereine mit Tierheimen in Deutschland halten auch wir uns fast ausschließlich mit Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Erlösen aus der Aufnahme bzw. Vermittlung von Tieren und natürlich selbstloser ehrenamtlicher Arbeit von engagierten Tierfreunden über Wasser.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in irgendeiner Form bei unserer schwierigen,

aber auch wunderbaren Arbeit unterstützen. Gegenwärtig haben unser Tierheim in Gröbern jedoch außergewöhnlich hohe Kosten in Finanznöte gebracht. Zum einen ist in wenigen Tagen eine hohe Rechnung für eine wieder teurer gewordene Flüssiggasbelieferung zu begleichen. Zum anderen wurde von dem Energieversorger ENSO kurzfristig die Freileitung zum Tierheim gegen ein Erdkabel ausgetauscht und gleichzeitig der Elektroanschluss erneuert. Die Kosten in Höhe von über 1.800 Euro waren nicht geplant und reißen ein unerwartet großes Loch in das gegenwärtig dem Tierheim zur Verfügung stehende Budget.

Helfen Sie uns deshalb bitte weiterhin! Wir freuen uns und danken für jede Futter- oder Geldspende.

### Bankverbindung:

Kreissparkasse Meißen  
BLZ 85055000  
Konto-Nr. 3010023846  
Meißner Tierschutzverein e. V.

Jederzeit informieren können sich unsere Tierfreunde auch über unsere Homepage unter [www.meissner-tierschutzverein.de](http://www.meissner-tierschutzverein.de).

Trotz vieler Probleme und finanzieller Sorgen zeigen wir uns zuversichtlich, dass wir mit Ihrer Unterstützung auch weiterhin unseren Vierbeinern helfen können.

Meißner Tierschutzverein e. V.

# Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln  
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung*

|                     |                  |        |     |
|---------------------|------------------|--------|-----|
| Erna Schiller       | Schieritz        | 10.03. | 95. |
| Horst Möbius        | Hebelei          | 10.03. | 74. |
| Gerda Bargende      | Nieschütz        | 11.03. | 83. |
| Rudi Baudemann      | Nieschütz        | 11.03. | 75. |
| Hans-Joachim Kegel  | Zehren           | 11.03. | 74. |
| Ilse Beger          | Oberlommatzsch   | 12.03. | 80. |
| Georg Födisch       | Niederlommatzsch | 13.03. | 90. |
| Heinz Zocher        | Zadel            | 13.03. | 87. |
| Thea Gärtner        | Golk             | 13.03. | 72. |
| Gertraude Quitzsch  | Wölkisch         | 14.03. | 88. |
| Willy Sucker        | Schieritz        | 15.03. | 74. |
| Lisa Hofmann        | Nieschütz        | 15.03. | 70. |
| Ilse Kühne          | Kleinzadel       | 16.03. | 83. |
| Walter Drescher     | Diera            | 17.03. | 77. |
| Käthe Niese         | Zadel            | 18.03. | 87. |
| Erna Köppe          | Schieritz        | 18.03. | 83. |
| Herbert Riedrich    | Niederlommatzsch | 18.03. | 82. |
| Ingeburg Preuß      | Zehren           | 18.03. | 80. |
| Edeltraut Brendler  | Zehren           | 20.03. | 83. |
| Elfriede Hübler     | Golk             | 21.03. | 78. |
| Joachim Buck        | Schieritz        | 21.03. | 76. |
| Karlfried Melzer    | Zehren           | 21.03. | 73. |
| Fritz Rosemann      | Diera            | 21.03. | 73. |
| Gerda Jentzsch      | Schieritz        | 22.03. | 80. |
| Herta Schwarz       | Golk             | 23.03. | 83. |
| Ursula Neugebauer   | Zehren           | 23.03. | 76. |
| Günter Dietze       | Hebelei          | 23.03. | 75. |
| Inge Maiß           | Nieschütz        | 23.03. | 74. |
| Marianne Leibhold   | Diera            | 25.03. | 84. |
| Ilse Johne          | Zehren           | 25.03. | 80. |
| Helmut Müller       | Löbsal           | 25.03. | 80. |
| Johannes Pocher     | Niedermuschütz   | 26.03. | 84. |
| Marianne Zschau     | Seilitz          | 26.03. | 84. |
| Anne-Rosel Grünheid | Diera            | 26.03. | 83. |
| Heinz Beger         | Oberlommatzsch   | 26.03. | 77. |
| Helmut Quaas        | Nieschütz        | 26.03. | 74. |
| Kurt Möbius         | Wölkisch         | 28.03. | 83. |
| Traute Kloß         | Wölkisch         | 28.03. | 77. |
| Werner Richter      | Nieschütz        | 29.03. | 70. |
| Gerda Schlicke      | Nieschütz        | 30.03. | 81. |
| Walter Brandt       | Niederlommatzsch | 30.03. | 79. |
| Günter Gerboth      | Diera            | 30.03. | 76. |
| Anneliese Pilz      | Kleinzadel       | 31.03. | 74. |
| Günter Strobach     | Wölkisch         | 31.03. | 70. |
| Marga Thierbach     | Wölkisch         | 01.04. | 80. |
| Gottfried Kühn      | Wölkisch         | 01.04. | 78. |
| Gerta Erdmann       | Golk             | 02.04. | 84. |
| Elfriede Münch      | Naundörfel       | 02.04. | 83. |
| Maria Hahn          | Wölkisch         | 02.04. | 72. |
| Christa Richter     | Hebelei          | 03.04. | 81. |
| Wilfried Jähkel     | Hebelei          | 03.04. | 75. |
| Dora Thorau         | Keilbusch        | 04.04. | 95. |
| Helga Hein          | Diera            | 04.04. | 80. |
| Hans Schwarzer      | Schieritz        | 04.04. | 74. |
| Rudolf Pietschmann  | Keilbusch        | 05.04. | 82. |
| Ilse Jähnigen       | Kleinzadel       | 06.04. | 79. |

## Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

|                       |           |   |
|-----------------------|-----------|---|
| Sonntag, 02.03.,      | 9.30 Uhr  | Predigtgottesdienst                               |
| Freitag, 07.03.,      | 18.00 Uhr | Weltgebetstagsfeier in Trinitatis                 |
| Sonntag, 09.03.,      | 9.30 Uhr  | Abendmahlsgottesdienst                            |
| Sonntag, 16.03.,      | 9.30 Uhr  | Predigtgottesdienst                               |
| Donnerstag, 20.03.,   | 18.00 Uhr | Mahlgemeinschaft – offen für alle                 |
| Karfreitag, 21.03.,   | 9.30 Uhr  | Abendmahlsgottesdienst                            |
| Ostersonntag, 23.03., | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen          |
| Ostermontag: 24.03.,  |           | in Zadel kein Gottesdienst                        |
| Sonntag, 30.03.,      | 10.00 Uhr | gemeinsame Eröffnung der Bibelwoche in Trinitatis |
| Sonntag, 06.04.,      | 9.30 Uhr  | gemeinsamer Abschluss der Bibelwoche in Zadel     |

### Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Christenlehre Klasse 1 – 4:  | freitags 13.30 Uhr   |
| KiZ-Treff (Klasse 4 – 6):    | samstags 9.30 Uhr: 1.3., 5.4.  |
| Kirchenchor:                 | donnerstags 19.15 Uhr  |
| Frauendienst:                | mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 12.3., 9.4., vierzehntägig mittwochs in Zscheila |
| Eltern-Kind-Kreis:           | Freitag, 14.3., 19.00 Uhr, Pfarrhaus   |
| Kirchenvorstand:             | meist mittwochs 20.30 Uhr,   |
| Flötenkreis:                 | freitags im Blockhaus: X-point   |
| Jugend:                      | mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus   |
| Posaunenchor:                | donnerstags, 16.30 Uhr   |
| Posaunenchor – Kinder:       | dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus   |
| Gospelchor:                  | auf Anfrage Vereinbarung   |
| Glaubenskurs für Erwachsene: |  |

**Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47, E-Mail: Kirchengemeinde-zadel@freenet.de**  
**Infos auch unter: [www.kirchengemeinde-zadel.de](http://www.kirchengemeinde-zadel.de)**

### Bibelwoche vom 30.3. bis 6.4.2008: Thema: alte Botschaft – neue Nachricht

#### Auslegungen zu Texten aus dem Buch Jeremia:

|                   |           |   |
|-------------------|-----------|---|
| Sonntag, 30.3.,   | 10.00 Uhr | in Zscheila (Jer. 1, 4 – 19) <b>erwählt</b><br>– Gottesdienst mit Pf. Lemke     |
| Montag, 31.3.,    | 19.30 Uhr | in Zscheila (Jer. 2, 1-13) <b>belastet</b><br>– Gesprächskreisteam              |
| Dienstag, 1.4.,   | 19.30 Uhr | in Zscheila (Jer. 7, 1 – 15) <b>angefragt</b><br>– Superintendent Stempel       |
| Mittwoch, 2.4.,   | 19.30 Uhr | in Zscheila (Jer. 15, 10 – 21) <b>gehalten</b><br>– Johannes Schreiner, Leipzig |
| Donnerstag, 3.4., | 19.30 Uhr | in Zadel (Jer. 28, 1 – 17) <b>unterscheiden</b><br>– OKR E. Berger, Dresden     |
| Freitag, 4.4.,    | 19.30 Uhr | in Zadel (Jer. 29, 1 – 14) <b>gestalten</b><br>– Prof. Berthold, Moritzburg     |
| Sonntag, 4.5.,    | 9.30 Uhr  | in Zadel (Jer. 31, 31 – 34) <b>hoffen</b><br>– Gottesdienst mit Pf. Pohl        |

#### Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

der Kirchenvorstand weiß es, in der Zeitung stand es: Ich wurde gewählt. Nein, nicht in eine andere Pfarrstelle, sondern für sechs Jahre in ein nebenamtliches Leitungsamt unserer Landeskirche. Was der Kirchenvorstand für die Kirchengemeinde, ist die Synode (griechisch: Zusammenkunft) für die Landeskirche. Gemeinsam mit dem Gemeindepädagogen Michael Seimer aus Weinböhla und Herm Georg Krause aus Meißen vertreten wir den Kirchenbezirk Meißen. Die insgesamt 80 Parlamentarier tragen Verantwortung für alle Angelegenheiten unserer Landeskirche. Insbesondere werden dort Ordnungen und Gesetze beschlossen, die dem Auftrag der Kirche dienen, nämlich die frohe Botschaft zu verkündigen und die beiden Sakramente Taufe und Abendmahl zu feiern. Da können inhaltliche Akzente gesetzt, muss aber auch über finanzielle und organisatorische Angelegenheiten beraten werden.

Wenn ich ehrlich bin, weiß ich noch gar nicht, was da alles auf mich zukommt. Allerdings habe ich schon manches Mal, auch bei Kirchen „auf die da oben“ geschimpft. Wenn etwa Gesetze zu kompliziert formuliert sind oder ein Sinn nicht einleuchten will. Jesus hat einmal sinngemäß gesagt: Gesetze sind für den Menschen da und nicht umgekehrt. So wäre es schön, wenn wir nicht immer spitzfindig nach Gesetzeslücken suchen, um persönlich Vorteile zu ziehen, sondern wenn man in Gesetzen „Spielräume“ einbauen könnte, die das Gemeinwesen fördern.

Immerhin bleibe ich in dieser Funktion auf die Rückmeldungen aus den Gemeinden angewiesen und werde wahrscheinlich öfter als bisher unterwegs sein müssen. Für unsere Kirchengemeinde benötigen wir Kandidaten für den Kirchenvorstand und einen Kreis, der die Gottesdienste mit vorbereitet und gestaltet. Ihre Ideen und Kritiken sind wichtig, damit wir als Gemeinde einen lebendigen Glauben bezeugen. Hätten Sie selbst Lust oder haben Sie einen Vorschlag? Dann sprechen Sie doch einfach den Kirchenvorstand an. Bis zum Erntedankfest, dem Wahltermin, ist es nicht mehr weit. Zunächst gehen wir auf Ostern zu, dem Fest der Auferstehung. Da geht es immer auch um unser persönliches Auferstehen und Neuwerden. Im Monatsspruch (Joh. 16,22) verheißt uns Christus:

**„Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“**

Wo diese Freude geweckt wird, ereignet sich wirklich Ostern, vielleicht auch in o.g. Veranstaltungen? Seien Sie herzlich begrüßt  
 Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

### Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**  
**Neu seit 01.01.2008**  
 Fa. Reimann  
 Kanalreinigung und Umweltschutz GbR  
 Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln  
**Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35**

### Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.  
 Diera-Zehren, alle Ortsteile **11. und 26.03.2008**

### Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.  
 Diera-Zehren, alle Ortsteile **12. und 27.03.2008**

### Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.  
 rechts der Elbe (Altgemeinde Diera)  
**11. März 2008**  
 links der Elbe (Altgemeinde Zehren)  
**22. März 2008**

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

### Sommerfahrzeiten von März bis Oktober 2008

**der Fahrstellen:**  
**Personenfähre Niederlommatsch – Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)**  
 Telefon 035247/51329, Funk 0173/8905209  
**ab 01.03.2008**  
 Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr  
 Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr  
**Wagenfähre Kleinzadel – Niedermuschütz (Privatbetrieb)**  
 Telefon 035247/51329, Funk 0173/8905209  
**ab 20.03.2008 (Gründonnerstag)**  
 Montag – Freitag: 06.00 – 19.00 Uhr  
 Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr  
 Bis voraussichtlich 19.03.2008 bleibt die Wagenfähre geschlossen.  
 Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen diese bei oben stehenden Telefonnummern.

### Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

**Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59**  
 Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat  
 Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30  
**Hauptamt:**  
 Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31  
 Frau St. Böhme 5 56 32  
 (Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)  
 Frau M. Anders 5 56 33  
 (Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)  
 Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34  
**Kämmerei:**  
 Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40  
 Frau R. Koebke 5 56 41  
 (Gebühren TW/AW, Steuern)  
 Frau E.-M. Hoppe, (Kasse) 5 56 42  
**Bauamt:**  
 Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50  
 Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51  
 Frau G. Kögler 5 56 52  
 (Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

### Öffnungszeiten der Gemeinde

**OT Nieschütz**  
**Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren**  
 Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr  
 Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch: keine Sprechzeit  
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
 Freitag: keine Sprechzeit  
**Bürgermeister-Sprechzeit:**  
**Nach telefonischer Voranmeldung**  
 Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr  
**Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt**  
 Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr  
**Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren**  
**Bürgerhaus, Leipziger Straße 15**  
**Bürgermeister:** donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung  
**Hauptamt:**  
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr  
**Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34**  
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

**E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:**  
[gemeinde@diera-zehren.de](mailto:gemeinde@diera-zehren.de)

### Liebe Landfrauen,

Liebe Landfrauen und die, die es werden möchten, wir treffen uns am **Montag, dem 07.04.2008, um 18.30 Uhr** in Reichenbach zur Verkostung von edlen Bränden. Fahrgemeinschaften erwünscht.

*Ihre Ruth Frohberg*

### Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

- 1. Ortsteil Nieschütz**  
 (Am Göhrisblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
- 2. Ortsteil Diera**  
 (Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
- 3. Ortsteil Zehren**  
 (Leipziger Straße, an B6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
- 4. Ortsteil Niederlommatsch**  
 Niederlommatscher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

### Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Mittwoch, dem 02. April 2008, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz** statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 035267/54197 oder 035267/55630 an.

### Notdienste der Zahnärzte

– März 2008

| jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr |                 |                   |                 |
|--|-----------------|-------------------|-----------------|
|  |                 | Praxis            | Rufbereitschaft |
| 01./02.03.                                       | Herr Dr. Otto   | Tel. 035241/52430 | 0174/4406376    |
| 08./09.03.                                       | Herr DS Veters  | Tel. 035241/51067 | 0161/93712004   |
| 15./16.03.                                       | Herr DS Görlitz | Tel. 035247/51342 | 035247/51342    |
| 21.-24.03.                                       | Herr FZA Berger | Tel. 035241/52401 | 035241/52079    |
| 29./30.03.                                       | Herr DS Förster | Tel. 035241/52377 | 0171/8521294    |

Notdienste auch im Internet:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)



### Amtsblatt April 2008

Redaktionsschluss: **20.03.2008**  
 Erscheinungstermin: **04.04.2008**

## Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

### linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatszsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren  
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00  
Havariedienst: Tel. 01 75/720 99 91

### Niederlommatszsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa  
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

### rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz  
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28  
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

### Abwasseranlagen

#### Pumpwerke FFw Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62  
oder 01 71/8 05 39 24

#### Pumpwerk Bereich Niederlommatszsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa  
Frau Kretzschmar Tel. 03525 50 34 10  
oder 1072 351 7851

#### Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr  
Tel. 0 35 23/77 41 41  
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 01 72/3 53 34 70

#### Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann  
Tel. 03 43 62/3 71 34

#### ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 01 80/2 78 79 02

#### ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen

Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr  
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf

Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e. V.)  
Tel. 0 35 23/6 82 72

## Fußballvorschau FSV Wacker Zehren

### 16. März 2008

12.00 Uhr Zehren II – Lok Nossen  
14.00 Uhr Zehren I – TuS Weinböhla

### 6. April 2008

13.00 Uhr Zehren II – SV Motor Sörnewitz  
15.00 Uhr Zehren I – DFC Meißen I

## Feuerwehr zieht Bilanz



Nieschütz

Am Freitag, dem 22.02. 2008, führte die FF Nieschütz ihre Jahreshauptversammlung durch.

Die Zusammenführung der FF Nieschütz und FF Zadel zu einer Gesamtwehr brachte positive Aspekte, eine grundlegende und einheitliche Ausbildung aller Kameradinnen und Kameraden, eine effektivere Nutzung der Technik und Ausrüstung bei Übungen und Einsätzen der Wehr.

Im Jahr 2007 wurden 23 Dienstabende durchgeführt und dabei 828 Stunden laufende Ausbildung absolviert. Die Kameradinnen Elisa Kunze, Cathleen Stoll und Karolin Hoffmann haben am Grundausbildungslehrgang im Landkreis Meißen erfolgreich teilgenommen. Der Kamerad Robert Freitag nahm am Sprechfunkerlehrgang und am Atemschutzgeräteträgerlehrgang teil. An der Landesfeuerwehrschule Sachsen absolvierte der Kamerad Karsten Reichenbach einen Gerätewartlehrgang. Somit kommen weitere 181 Stunden Ausbildung an Lehrgangseinrichtungen hinzu.

Im Jahr 2007 wurde die Wehr zu 8 Einsätzen gerufen, es waren 79 Kameraden im Einsatz und leisteten dabei 154 Einsatzstunden.

Nach der Rechenschaftslegung erfolgte durch den Bürgermeister Friedmar Haufe und den

Ortswehrleiter Kamerad Hoffmann die Beförderung von Kameradinnen und Kameraden der Wehr.



von links: Gemeinderat Bernd Simon, Bürgermeister Friedmar Haufe, Hauptlöschmeister Karsten Reichenbach, Ortswehrleiter Hans-Peter Hoffmann



von links: Gemeinderat Bernd Simon, Bürgermeister Friedmar Haufe, Feuerwehrfrau Cathleen Stoll, Feuerwehrfrau Elisa Kunze, Feuerwehrfrau Karolin Hoffmann, Ortswehrleiter Hans-Peter Hoffmann

## Neueste Sportinformation vom SV Diera Sektion Fußball

Die Volkssportmannschaft des SV Diera steckt in den Vorbereitungen der neuen Spielsaison 2008. Die Winterpause wurde nicht nur für das Training genutzt, sondern auch durch Hallenturniere spielerische Zustände in der Mannschaft geprüft. Am 27.01.2008 mussten wir das erste Mal zeigen, wie weit die Vorbereitungen und der Zustand der Mannschaft sind. Zur Hallenkreismeisterschaft der Volkssportfußballer in Coswig mussten Mannschaften wie Brockwitz, Großenhain, Barnitz, Heynitz sich mit Diera messen. Mit den Spielern Gärtner, Franz, Römer, St., Menzel, Rupprecht, Schreier konnte ein 2. Platz belegt werden. Das Wochenende darauf, am 02.02.2008, konnte

im „Stadion der Freundschaft“ ein Hallenturnier mit dem 3. Platz bestritten werden. Die Vorzeichen für die neue Saison stehen also gar nicht so schlecht. Der Mannschaftskader muss aber den Wegfall von zwei Stammspielern (Hubrich, Richtscheid) verkraften. Mit den Jugendspielern, wie Schreier, Weser und Balk, hofft der Trainer, diese Lücke wieder zu schließen. Unser erstes Heimspiel in Schieritz ist am Dienstag, 08.04.2008, 18.00 Uhr gegen Heynitz. Das Neuste bis hierher.

*U. Seidel*

**Zur Mannschaft 2008 gehören:**  
R. Wolf, R. Römer, St. Köhler, T. Loff, A.

Rupprecht, J. Kölbel, St. Kranz, S. Franz, Th. Menzel, E. Gärtner, K.-D. Seidel, S. Seidel, P. Schreier, F. Weser, St. Römer



## Informationen der Feuerwehr Diera

### Fußballturnier in Choren

Veni, vidi, vici oder etwas treffender; venierunt-vidierunt-vicierunt paene ... Sie kamen, sie sahen und sie siegten beinahe. Gemeint ist die Fußballmannschaft der Jugendfeuerwehr aus Diera. Beim großen Vorausscheid des Landkreises Meißen in Choren belegten die „Kickers“ einen tollen zweiten Platz (von insgesamt zehn angetretenen Mannschaften) und haben sich somit für die Finalrunde qualifiziert. Am Ende mussten sich die Dieraer nur im gemeindeinternen Finalduell den Zehrener Jungs geschlagen geben, die einen 0:1 Rückstand quasi mit dem Schlusspfiff noch in einen 2:1-Sieg verwandeln konnten (denjenigen, die das Geschehen um die JFW etwas aufmerksamer verfolgen, wird nicht entgangen sein, dass es im Januar 2007 bereits schon einmal eine 1:2-Niederlage im Ortsderby gegeben hatte). Nichtsdestotrotz gratulieren wir Zehren natürlich ganz herzlich zum Sieg.

Ungewiss ist, ob das Turnier nächstes Jahr wieder in dieser Form stattfindet. Nach der Kreisreform müssen sich auch die Jugendwehren in Riesa und Meißen neu orientieren. Man hofft das Beste.

Außerdem seien an dieser Stelle dem Sportverein, der erneut das Sponso-



ring der Trikots übernahm und „Waschfee“ Inge Loff gedankt sowie auch den Organisatoren des Turniers.

### Weihnachtsbäume habens schwer ...

... und überleben das heilige Fest meist nur wenige Tage, anders als mancher Schwippbogen, der noch im Februar oder März in einigen Fenstern zu sehen ist. Die meisten Tannen haben Weihnachten in diesem Jahr nur um 24 Tage überlebt, also bis zum 12.1.2008, dem Sonnabend, an dem das Weihnachtsbaumverbrennen stattfand. Augenscheinlich nehmen immer mehr Einwohner des Gemeindeum-

kreises den Service der FFW wahr und lassen ihren Baum abholen, so verbrannten am 12. Januar große und kleine, üppige und weniger benadelte Weihnachtsbäume aus Diera, Nieschütz und Zadel sowie aus Meißen auf dem „Scheiterhaufen“. Auch war die Veranstaltung gut besucht. „... Ein wenig mehr als einhundert, vielleicht sogar einhundertzwanzig Leute über den Abend verteilt ...“, heißt es aus internen Kreisen. erinnert man sich an die vergangenen Jahre, so kann dieser Sonnabend durchaus als ein gemütlicher Nachmittag angesehen werden.



## Grundschule Zadel

*Sehr geehrte Leser,*

im Schuljahr 2008/2009 wollen wir in der Grundschule Zadel auf den positiven Erfahrungen und Erlebnissen der Ganztagsangebote aufbauen. Um diese Angebote für unsere Schüler weiterhin attraktiv, kreativ und interessant zu gestalten, würden wir uns über Ihre Unterstützung sehr freuen. Vielleicht liegen Ihre Interessen auf folgenden Gebieten:

„Gesunde Ernährung“, „Sportliche Aktivitäten“, „Singen und Musizieren“, „Computer“, „Kreatives Basteln und Gestalten“, „Spielen eines Instrumentes“, „Fremdsprachen“, „Experimentieren“, „Arbeiten mit Holz“, „Modellbau“, „Tonarbeiten“, ....

Oder haben Sie noch eine ganz andere Idee?

Außerdem suchen wir Schüler, Studenten oder Erwachsene für eine Ausbildung zum Bewegungstrainer für das Projekt „Entdecke deine Stärken“.

Sollten Sie Interesse haben, uns zu unterstützen, so melden Sie sich bitte bis zum 17.03.2008 unter der Telefonnummer 03521/733826 oder Fax 03521/406291.

*Die Lehrerinnen der Grundschule Zadel*

## Fleißige Sammler unterwegs



Vom 31.03. – 04.04.2008 findet in der Grundschule Zadel eine Altpapiersammlung statt. Die Schüler/innen werden deshalb in der nächsten Zeit in ihren Wohnorten z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge (ohne Folie) sowie Werbeprospekte sammeln. Pappe können wir nicht annehmen. Der Erlös dieser Aktion wird für Schul- und Klassenveranstaltungen verwendet. Die beste „Sammelklasse“ und die fleißigsten Einzelsammler erhalten eine Anerkennung.

Bitte unterstützen Sie die Schüler/innen bei der Sammelaktion. Vielen Dank.

*Der Elternrat der Grundschule Zadel*

## Er war toll ...



... der erste Fasching in Nieschütz. Gut einhundert Leute feierten den Ausklang der Fastnachtssaison bei bester Laune. Peters Disco und eine Bauchtänzerin sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Obwohl kein

Kostümmotto ausgegeben

war, kamen doch viele in eigens angefertigter und ausgefallener Garderobe. Für die gelungensten gab es natürlich schöne Preise.

All das wäre nicht denkbar ohne die vielen fleißigen Helfer bei der Vorbereitung und am Abend selbst.

Deshalb ein besonderes Dankeschön an Anett Kunze, die uns bei der Dekoration mit Rat und Tat zur Seite stand. Auch Bauhof und Bürgermeister zeigten wieder vollen Einsatz. Besten Dank dafür. Ohne gutes Essen und Trinken wäre auch die am besten vorbereitete Fete ein lahmer Ententanz, deshalb haben sich Frank Kobelt (unser Fränki) mit seiner Truppe und Thomas Müller mit seinem Team mächtig ins

Zeug gelegt, um da keinen Mangel aufkommen zu lassen. Dafür ein ganz besonderes Danke. Ein Danke an alle, die vor und hinter den Kulissen auch mit kleinen Beiträgen dafür gesorgt haben, dass es ein gelungener Abend wurde.

Nun hoffen alle, dass die neue Faschingssaison recht bald beginnen möge. Bis dahin bietet dieses Jahr aber noch viele Höhepunkte.

Ein nächster ist die Mitgliederversammlung des sächsischen Gebirgsvereines Nieschütz am **7. April 2008, 19 Uhr** im Gasthaus „Zum Roß“. Da steht dann unter anderem auch die turnusmäßige Wahl des Vorstandes an. Für diesen Termin erhalten die Mitglieder noch eine Einladung.



**Jahresrückblick 2007 – Die Höhepunkte des Jahres in der Gemeinde Diera-Zehren**

**Januar**

**Spektakulärer Münzenfund**

Am 10.01. stand der kleine Ortsteil Löbsal bereits im Interesse der Medien. Zwei ehrenamtliche Bodendenkmalpfleger haben einen interessanten Münzschatz entdeckt. Nach der Schlussmünze von 1672 zu urteilen, wurden die über 150 Geldstücke in den 1670er Jahren dem Boden anvertraut. Als außergewöhnlich sehen die Fachleute einen sächsischen Taufpfennig an, der aus einem 1568 geprägten Engelgroschen bestand. Im Monat Februar wurden weitere Gold- und Silbermünzen in Löbsal gefunden.

**Sturm „Kyrill“**

Das Jahr begann wettermäßig bereits am 18.01. mit einem negativen Höhepunkt. Der schwere, orkanartige Sturm „Kyrill“ fegte mit Windgeschwindigkeiten von ca. 120 km/h auch über die Gemeinde Diera-Zehren hinweg. Auf der Bundesstraße B 6 stürzten Bäume um und an einigen kommunalen Gebäuden entstanden Schäden. Es waren unter anderem ein Wohngebäude in Schieritz und die Lagerhalle der Freiwilligen Feuerwehr in Naundorf betroffen.

**Erste Gemeinratssitzung**

Am Montag, dem 22.01., fand in der Gaststätte „Zur Post“ in Diera die erste öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2007 statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Vorstellung der Haushaltssatzung und die Beschlussfassung dazu. Das Haushaltsvolumen für 2007 betrug insgesamt 5.393.000,00 Euro, davon entfielen 1.885.200,00 Euro auf den Vermögenshaushalt und 3.507.800 Euro auf den Verwaltungshaushalt. Außerdem wurden Beschlüsse u. a. hinsichtlich der Ergänzungssatzung „Teichstraße in Nieschütz“, zu dem Verzicht von Vorkaufrechten und dem Bau eines Einfamilienhauses in Zadel gefasst.

**Februar**

**Zusammenschluss der Ortsfeuerwehren Zadel und Nieschütz**

Auf der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehren Zadel und Nieschütz am 16.02. im Reiterhof Schmidt erfolgte die Bekanntgabe des Zusammenschlusses beider Ortsfeuerwehren zur Ortsfeuerwehr Nieschütz. Es bestehen auf der rechtselbischen Gemeindeseite nunmehr nur noch zwei Ortsfeuerwehren (Diera und Nieschütz). Ortswehrleiter der neuen Freiwilligen Feuerwehr Nieschütz ist Hans-Peter Hoffmann. Der ehemalige Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Zadel, Armin Klunker, wurde nach 48-jähriger Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Zadel, darunter viele Jahre als Ortswehrleiter, verabschiedet.

**Fasching in den Kindertagesstätten Nieschütz und Zehren**

Mit Klingelingeling und Bumm-bumm-bumm feierten den Fasching des Jahres 2007 die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Zwergenland“. Schürzenball, Tierfasching und eine große Faschingsparty machten die Woche für alle zu einem „Riesenerlebnis“.

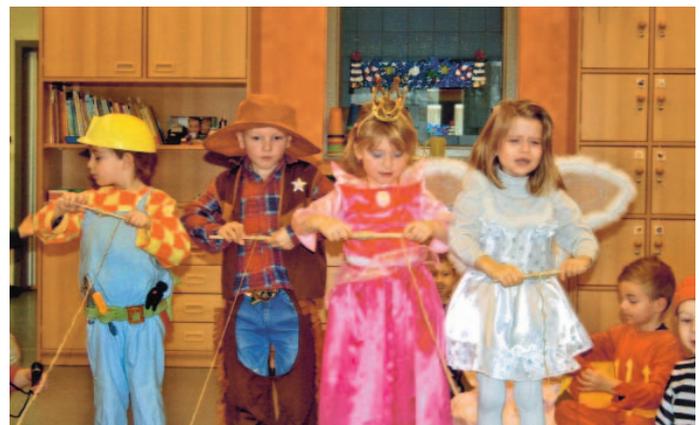
Am 20.02. wurde natürlich auch in der Kindertagesstätte „MS Sonnenschein“ in Zehren kräftig Fasching gefeiert. Die Kinder und Erzieherinnen hatten sich schöne Faschingskostüme einfallen lassen; zum Beispiel als Clown, Prinzessin oder Cowboys. Nach einem ausgiebigen Faschingsfrühstück folgten Tanz- und Wettspiele. Der abschließende traditionelle Höhepunkt war das sogenannte „Kuchensingen“, ein Umzug mit Instrumenten und Gesang, der durch das Dorf führte.



Verabschiedung des langjährigen Ortswehrleiters von Zadel Armin Klunker (Bild Mitte), links Bürgermeister Friedmar Haufe, rechts der Ortswehrleiter der neuen Freiwilligen Feuerwehr Nieschütz



Fasching – Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte Nieschütz



Die Kinder feiern Fasching in der Kindertagesstätte Zehren

## März

### Einweihung Hortgebäude Zadel

Nach Vollendung des ersten Bauabschnittes der Umbaumaßnahme des Hortgebäudes erfolgte am 05.03. die Einweihung der neu gestalteten Räume. Im Zuge der Baumaßnahme wurde zur Gewährleistung des Wärmeschutzes die vorhandene Außenwand abgebrochen und durch neues Porenbetonmauerwerk ersetzt sowie die Decke gedämmt. Außerdem fand der Einbau neuer Türen und Fenster statt. Teilweise sind Fliesen und Fußbodenbeläge ergänzt und erneuert worden. Zum anderen mussten die Heizleitungen neu verlegt, die elektrische Installation überprüft und der Küchenbereich erneuert werden. Die gesamten Räume bekamen einen freundlichen neuen Farbanstrich.

Zur Einweihungsfeier bedankte sich der Bürgermeister Friedmar Haufe bei allen am Bau Beteiligten und auch die Kinder und Erzieher bedankten sich mit einem kleinen Programm.

### Bauernmarkt Hebelei

Am 25.03. fand der erste Bauernmarkt der Saison im Elbepark Hebelei unter dem Thema „Frühlingszeit“ statt. Die offizielle Eröffnung der Bauernmarktsaison erfolgte durch den Vorsitzenden des Fördervereins Elbepark Hebelei e. V. Siegmund Richter. Danach boten die Kinder der Grundschule Zadel ein buntes Frühlingsprogramm.

Anschließend ging das bunte Treiben so richtig los. Die Direktvermarkter hielten ihre Produkte und ein vielseitiges Imbissangebot bereit. Auch konnte man sich im neuen Bauernkaffee entspannen und Frühlingsliedern bzw. -melodien, interpretiert von Herrn Müller, lauschen. Für die Kinder stand ein Pony zum Reiten bereit.

### Gemeinderat beruft Ortswehrleiter

In der Gemeinderatssitzung vom 26.03. sind folgende Leiter der Ortswehren der freiwilligen Feuerwehren durch den Gemeinderat berufen worden:

#### Ortswehr Diera

Ralf Löbel zum Ortswehrleiter  
 Andreas Pietzsch zum stellvertretenden Ortswehrleiter  
 Ingolf Heyde zum Jugendfeuerwehrwart

#### Ortswehr Nieschütz

Hans-Peter Hoffmann zum Ortswehrleiter  
 Andreas Pischel zum stellvertretenden Ortswehrleiter

#### Ortswehr Zehren

Swen Mücke zum Ortswehrleiter  
 Marcel Schicke zum zweiten stellvertretenden Ortswehrleiter  
 Roland Miersch zum Jugendfeuerwehrwart

Die Wahl erfolgte entsprechend der Feuerwehrsatzung durch die jeweiligen Kameraden der Ortswehren. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

### (Kleine) Stars in der Manege – Zirkusprojekt „Zirkus Zadelino“

Auch der Zirkus gastierte in unserer Gemeinde. Es war diesmal kein normaler Zirkus, denn nicht nur die Künstler des Zirkus erfreuten die Gäste mit ihren Darbietungen, sondern auch die Schüler der Grundschule Zadel und Kindergartenkinder aus Nieschütz wurden zu wahren Zirkuskünstlern. Sie hatten die Gelegenheit, gemeinsam mit den Mitgliedern des „Ersten ostdeutschen Projektzirkus Sperlich“ aus Wittenberg in Sachsen-Anhalt eine Vorstellung einzuüben und aufzuführen. Daher fuhren die Kindergartenkinder der großen Gruppe der Kindertagesstätte „Zwergeland“ Nieschütz in der Woche vom 26.03. bis 31.03. jeden Tag nach Zadel, um ihre Darbietung einzuüben.

Die Schüler der Grundschule hatten in dieser Woche schulfrei, um ebenfalls ein Programm einzustudieren und an dem Zirkusprojekt mitzuwirken.

Die Vorstellungen (3 Stück insgesamt), welche dann am 30. und 31. März stattfanden, wurden zu einem großen Erfolg. Die Kindergartenkinder

tanzten als Tücherakrobaten durch die Manege, während die Schulkinder mit Akrobatik, Fakirdarbietungen, Zauberei, Clownerie und einer Ziegenreisur das Publikum verzauberten.



Das Hortgebäude Zadel nach Vollendung des ersten Bauabschnittes



Die neu gewählten Ortsfeuerwehrleiter Diera und Zehren: Ralf Löbel, Andreas Pietzsch, Ingolf Heyde, Marcel Schicke, Swen Mücke, Bürgermeister Friedmar Haufe, CDU-Landtagsabgeordnete Karin Stempel (v.l.n.r.) sowie im Vordergrund die Gemeinderäte Bernd Simon (l.) und Ullrich Müller



CDU-Landtagsabgeordnete Karin Stempel, die neugewählten Ortsfeuerwehrleiter Nieschütz: Hans-Peter Hoffmann und Andreas Pischel, Bürgermeister Friedmar Haufe (v.l.n.r.)



**Das Zelt des ersten ostdeutschen Projektzirkus Sperlich auf dem Rasenplatz der Grundschule Zadel mit den kleinen Zirkuskünstlern im Vordergrund**



**Die neu gestaltete Kriegsgräberanlage auf dem Friedhof Zadel**

Kosten trug die Kirchgemeinde Zadel. Die Kosten der Gedenkkreuze beglich die Kirchgemeinde Zadel. Am 8. Mai erfolgte im Beisein von Klaus Lerhoff, Geschäftsführer der Landesgeschäftsstelle Sachen des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber e. V., die Einweihung. An der Neugestaltung beteiligten sich die hier ansässigen Firmen Tischerlei Clauß (Gedenkkreuze), Garten- und Landschaftsgestalter Fa. Frank Zocher und die Fa. Heyde (Kupferblechabdeckung).



**Die Kinder bei ihrer Darbietung**

**Mai**

**Maibaumaufstellen in Diera und Zehren**

Auch im Jahre 2007 fand in Diera, organisiert vom Schützenverein Diera e. V., das Maibaumaufstellen statt, was schon seit Jahren ein alter Brauch ist. Das Aufstellen nahmen die Vereinsmitglieder am 30.04. vor. Anschließend tanzten viele Mitglieder des Vereins und Gäste aus den umliegenden Ortsteilen unserer Gemeinde in der Scheune der Tischerlei Clauß in den Mai. Auf der linkselbischen Seite ist der Maibaum natürlich auch aufgestellt worden. Schirmherr war hier der FSV „Wacker Zehren“ e. V.

**April**

**Hitze im April**

Der gesamte Monat April war von einer unerträglichen Hitzeperiode überschattet. Es herrschten Temperaturen von über 30 Grad. In unserem Gemeindegebiet wurde durch das Landratsamt Meißen deshalb die höchste Waldbrandstufe, die Stufe IV, ausgerufen. Dies hatte zur Folge, dass jegliches Abrennen von offenem Feuer untersagt war. Auch die traditionellen Feuer zur Walpurgisnacht mussten entfallen. Die Ortswehren des gesamten Gemeindegebietes standen ständig in Alarmbereitschaft.

**Eröffnung der Spargelwochen in Nieschütz**

Die Gastronomie um Diesbar-Seußlitz und der einheimische Spargelerzeuger, die Naumann/Kirste/Heidig GbR Ockrilla, führte die Aktion „Spargelwochen in den Elbweindörfern“ durch. Sie stand unter dem Motto „Die Spargeltafel ist gedeckt“. Zur Eröffnung der Spargelsaison in Nieschütz waren am 26.04. der Landrat von Meißen Arndt Steinbach, Bürgermeister Friedmar Haufe, die Sächsische Spargelkönigin Claudia I. und die Weinkönigin von Diesbar-Seußlitz Manuela I. gekommen.

**Neugestaltung Kriegsgräber auf dem Friedhof Zadel**

Die Kriegsgräberanlage für die gefallenen deutschen Soldaten des 2. Weltkrieges wurde im April neu gestaltet. Das Integrationsamt beteiligte sich an den acht Kriegsgräbern, worin sich die bestatteten Soldaten befinden, mit Fördermitteln in Höhe von 12.000,- Euro. Die restlichen



**Maibaumaufstellen in Diera**

## Herzlichen Glückwunsch – 30 Jahre LSG Niederlommatszsch

Vor 30 Jahren, am 01. Mai 1977, wurde die Kegelbahn Niederlommatszsch eröffnet und im Anschluss daran die Landsportgemeinschaft Niederlommatszsch gegründet. Anlässlich des Jubiläums fand am 04.05. eine Festveranstaltung in der Elbklausen Niederlommatszsch statt. Sportlicher Höhepunkt der Kegler der LSG Niederlommatszsch war der Gewinn des Kreispokals der Männer im Jahre 2005. Auch im Jahre 2007 gab es wieder große sportliche Erfolge, zum einen ist die Männer-Mannschaft der LSG in die 2. Kreisklasse aufgestiegen und zum anderen erreichte man im Kampf um den Kreispokal eine hervorragende Platzierung.

## Neues Zelt für die Jugendfeuerwehr Diera

Die Gemeinde Diera-Zehren kaufte für die Freiwillige Feuerwehr Diera ein Zelt. Die Kosten beliefen sich auf ca. 2.300,- Euro. Es soll hauptsächlich von der Jugendfeuerwehr genutzt werden. Unter anderem erfolgte der Kauf für die Teilnahme am Zeltlager der Jugendwehren des Landkreises, welches in Moritzburg stattfand.

## Umbettung von sechs Kriegstoten

Am 24.05. wurden durch den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V., in Person der Frau Gisela Kowalke, sechs gefallene Soldaten des 2. Weltkrieges aus einem abseits gelegenen Sammelgrab auf dem Friedhof Zadel in die neu errichtete Gedenkstätte umgebettet. Damit haben die Soldaten eine würdige Ruhestätte gefunden.

## Juni

### Unsere Kleinen feiern Kindertag

Viele fleißige Helfer (Muttis und Vatis, Erzieherinnen sowie einige Mitarbeiter des Bauhofs) waren bemüht, den Kindern der Kindertagesstätte „MS Sonnenschein“ Zehren wunderschöne Stunden zum Internationalen Kindertag am 01.06. zu bereiten, den sie mit viel Spiel, Spaß und selbstverständlich lukullischen Leckereien feierten. Höhepunkte für die Kinder sind eine Hüpfburg und Feuerwehrfahrten sowie eine Losbude gewesen. In Sachen Essen erfreuten sich Eis und Kuchen bei unseren Kindern besonderer Beliebtheit. Bereits am nächsten Tag gab es auch ein großes Ereignis. Im Rahmen eines Sommerfestes haben einige Eltern und Erzieherinnen für die Kinder das Märchen „Die goldene Gans“ aufgeführt.

Natürlich feierten auch die 70 Kinder der Kindertagesstätte „Zwergengland“ in Nieschütz traditionell am 01.06. ihren großen Tag. Die Krippenkinder machten im Krippenwagen einen Ausflug an die Elbe, wo sie Eis naschen durften. Die 3-jährigen Kindergartenkinder wanderten nach Nieschütz zur Blockhütte der Indianer und verlebten ihren Feiertag bei Sport und Spiel. Familie Bodem stellte ihr Grundstück zur Verfügung und versorgte die Kinder mit Eis und Leckereien vom Grill. Die große Gruppe beging den Kindertag auf der Wiese der Kindertagesstätte in Nieschütz bei Spiel, Sport, und natürlich hatten die Kinder viel Spaß dabei. Beköstigt wurden die Kinder mit Gebrülltem und Eis. Eine große Unterstützung fanden die Erzieherinnen bei der Gestaltung des Tages durch die Eltern der Kinder.

### Frühlingsfest in Nieschütz

Am 02./03.06. veranstaltete der Gebirgsverein Nieschütz e. V. wie jedes Jahr ein Frühlingsfest auf der Festwiese in Nieschütz. Höhepunkt war dabei am Sonntag das Rennen der großen und kleinen Seifenkistenboliden um den Nieschützer Pokal.

### Sport frei – Vereinssportfest in Zadel

Am 17.06.2007 fand das Vereinssportfest des SV Diera e.V. auf dem Sportplatz der Grundschule Zadel statt. Mannschaften aus der Gemeinde Diera-Zehren und aus umliegenden Fremdgemeinden waren zu Turnieren im Fußball und im Volleyball angereist. Den Fußball trugen die Männer unter sich aus, während im Volleyball jeweils Mix-Mannschaften (Frauen und Männer) antraten. Sieger im Volleyball wurde die Mannschaft der Familie Menzel aus Zadel und im Fußball die Mannschaft von „Diera I“.



Picknick an der Elbe mit den Kleinsten der Kindertagesstätte Nieschütz anlässlich des Kindertages



Die Schulanfänger beim Zuckertütenfest der Kindertagesstätte Zehren

### Zuckertütenfest der „MS Sonnenschein“

Auch im Jahre 2007 beendeten die Schulanfänger der „MS Sonnenschein“ in Zehren ihre Kindergartenzeit. Deshalb gab es am 26.06. zu Ehren dieser Kinder ein großes Zuckertütenfest, welches wiederum im Elbepark Hebelei stattfand. Bereits die Hinfahrt war eine Überraschung, denn die Kinder holte Herr Scharping mit der „Stolzenfels“ ab. Im Elbepark gab es für die Schulanfänger kleine Zuckertüten und danach ein Mittagessen unter freiem Himmel. Die Rückfahrt erfolgte für die jüngeren Kinder mit dem Bus, und die Schulanfänger wanderten mit einem Abstecher ins Eiscafé Trepte zurück.

## Juli

### Sommerturnier FSV Wacker Zehren

Am 07.07. fand der Saisonabschluss für das vergangene Spieljahr statt. Hierzu fanden sich Mannschaften aller Altersklassen ein. Um 10.00 Uhr eröffneten fünf AH-Mannschaften das 14. Sommerturnier. Nach packenden Spielen setzte sich die 2. Mannschaft der AH vom FSV Wacker Zehren durch und belegte den 1. Platz. Die 1. Mannschaft der AH des FSV Wacker Zehren und Wölkisch '85 platzierten sich auf den Plätzen zwei und drei. Danach begann ein Kurzturnier für Kinder, wo sich der MSV Meißen 08 den Pokal holte.

Nun folgte der Höhepunkt des Tages. Fünf Frauenmannschaften (aus Riesa-Gohlis, Limbach bei Wilsdruff, Coswig sowie zwei Mannschaften von Wacker Zehren) waren der Einladung zum 1. Sommerturnier für Frauen und Männer gefolgt. Souverän gewann die Mannschaft aus Limbach den Pokal. Die Mannschaften von Zehren 2. und Zehren 1. belegten die Plätze zwei und drei.

**Begrüßungsgeld für die neuen Erdenbürger**

Der Kreistag hatte am 12.07., rückwirkend zum 01.07., beschlossen, dass jedem Neugeborenen im Landkreis Meißen (wozu natürlich die Gemeinde Diera-Zehren zählt) bzw. dessen Eltern/Sorgeberechtigten ein Begrüßungsgeld von insgesamt 100,- Euro überreicht wird. Das Begrüßungsgeld erhalten die Eltern in zwei Teilbeträgen, einmal nach der Geburt 50,- Euro, welche in der Regel vom Bürgermeister überreicht werden, und die zweiten 50,- Euro sechs Monate nach der Bescheinigung, dass die notwendigen kinderärztlichen Untersuchungen durchgeführt wurden.



**Bürgermeister Friedmar Haufe begrüßt den neuen Erdenbürger Noah Starke und überreicht dessen Mutter das Begrüßungsgeld, einen Blumenstrauß und eine Chronik; rechts Tagesmutter Simone Starke**

**Zuckertütenfest in Nieschütz**

Auch die Schulanfänger der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Nieschütz wurden mit einem Zuckertütenfest am 19.07. in den bald kommenden Schulalltag feierlich verabschiedet. Die Erzieherinnen ließen sich dazu viele schöne Überraschungen einfallen. Zunächst mussten die Kinder im Wald anhand von Aufgaben kleine Zuckertüten mit Puzzleteilen, die den Weg zu den großen Zuckertüten zeigen sollten, finden. Danach holte eine Kutsche des Reiterhofs Schmidt die Kinder ab und fuhr sie zur Indianerhütte. Hier warteten bereits alle Eltern und ein „echter“ Indianer. Danach gab es ein kaltes Buffet und Grillwürstchen. Anschließend legten die Kinder das Puzzle zusammen, um endlich den großen Zuckertüten ganz nahezukommen. Der Weg zeigte in Richtung Reiterhof Nieschütz und dort kam ein Pony mit den schon lang ersehnten großen Zuckertüten den 15 Schulanfängern entgegen. Die Kinder durften anschließend auf dem Pony reiten, was auch ein ganz besonderer Höhepunkt für die Kinder war.



**Die Kinder der Tagesstätte Nieschütz beim Ponyreiten anlässlich des Zuckertütenfestes**

**Danke, Frau Mäder**

Am Freitag, dem 20.07., hatte die langjährige Schulleiterin, Frau Mäder, ihren letzten Schultag und wurde von den Schülern, Lehrern und natürlich von Bürgermeister Friedmar Haufe und weiteren Mitarbeitern der Gemeinde feierlich verabschiedet. Sie war ca. 40 Jahre im Schuldienst tätig und lehrte vielen Hundert Kindern das Lesen und Schreiben. Ein großer Verdienst war u. a. ihr Einsatz um den Erhalt des Schulstandortes Zadel.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für all die geleistete Arbeit, und wir wünschen Frau Mäder auch weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Neue Schulleiterin ist Frau Vater. Sie trat zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 ihren Dienst an.



**Die Kinder der Grundschule Zadel überreichen Frau Mäder (Bild Mitte) zu deren Verabschiedung jeder eine gelbe Rose**

**Fohlenschau in Mischwitz**

Fünfzehn Trakehner-Fohlen aus Sachsen und Brandenburg wurden am 29.07. im Gestüt der Familie Kunath „Am Kirschberg“ in Mischwitz im Rahmen einer Fohlenschau bewertet. Dabei ging es sowohl um Körperbau und Gliedmaßen als auch um die Bewegung in Schritt, Trab und Galopp. Zahlreiche Zuschauer kamen zu der Veranstaltung des Trakehnerverbandes.

**August**

**Zwei Tagesmütter begannen ihre Arbeit**

Seit dem 01.08. üben Ilona Voigt aus Keilbusch und Simone Starke aus Nieschütz ihre Tätigkeit als Tagesmütter aus. Diese sind selbstständig tätig und betreuen Kinder individuell. Jede Tagesmutter hat die Berechtigung, bis zu fünf Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren zu umsorgen.

*Das dazugehörige Foto sehen Sie auf der nächsten Seite!*



Die Tagemütter Ilona Voigt (links) und Simone Starke (rechts)

## Schützenfest in Diera

Vom 17.08. bis 19.08. feierte Diera das Schützenfest, veranstaltet vom Schützenverein Diera e.V. Höhepunkte waren eine Kinderparty, eine Zaubershow, Tanzveranstaltungen, ein Volleyballturnier, ein musikalischer Frühschoppen und natürlich das Vogelschießen, welches bereits zum 40. Male stattfand. Als bester Schütze und damit zum Vogelkönig des Schützenfestes 2007 wurde Christian Panten gekürt.

## Zweiter Bauabschnitt – Hort Zadel beginnt

Eine weitere Baumaßnahme begann am 13.08., und zwar der zweite Ausbauabschnitt des Schulhortgebäudes in Zadel. Dabei werden die Außenwände durch massives Mauerwerk ersetzt und neue Fenster eingebracht. Mit dieser Baumaßnahme ist gleichzeitig ein neuer Hortraum geschaffen worden. Während der gesamten Bauzeit blieben Schulküche und Hort in Betrieb.

## Weinbergwanderung des Heimatvereins Zadel e. V.

Am 15.08. trafen sich um 15.00 Uhr in Löbsal auf dem Dorfplatz an der Linde die Mitglieder des Heimatvereins Zadel, um ihre Weinbergwanderung zu starten. Zunächst führte Herr Keydel die Teilnehmer durch seinen Weinberg und wanderte mit ihnen anschließend zu seiner Weinberglaupe und -terrasse. Dort angekommen, führte Herr Keydel eine Weinverkostung durch. Danach ging es am späten Nachmittag zur Familie Lothar Münch nach Zadel, wo ein Imbiss bereitstand und das Grundstück besichtigt wurde. In lustiger Runde klang dieser schöne Tag aus.

## Sanierung Wiesenwegbrücke Schieritz

Am 20.08. war der Baubeginn zur Sanierung des ersten Bogens der mindestens 160 Jahre alten Wiesenwegbrücke in Schieritz. Die Sanierung machte sich erforderlich, da der Bogen bei einer im Jahre 1990 bereits vorgenommenen Sanierung nicht erneuert wurde und eine solche Beschädigung der Brücke – vermutlich vom Hochwasser 2006 verursacht – eintrat, dass der Bogen unmittelbar einsturzgefährdet war. Im Zuge der Bauarbeiten erfolgte eine Freilegung des Bogens, die vorhandenen Steine wurden wieder eingesetzt, abgedichtet und wieder aufgebaut. Die Anbindung zur Straße S 32 ist mit Granitpflaster nach Abstimmung mit dem Straßenbauamt wiederhergestellt worden. Die Bauarbeiten endeten am 01.11.

## Teilstrecke der Meißner 8 fertig

In Naustadt wurde am 30.08. feierlich der erste Bauabschnitt mit der Fertigstellung des Radrundweges Meißner 8 in den Gemeinden Klipphausen, Triebischtal und Käbschütztal eingeweiht. Als Freizeitradler nahmen u.a. Landrat Arndt Steinbach, Meißens Oberbürgermeister Olaf Raschke und die Bürgermeister der Gemeinden, durch welche die Meißner 8 führt, die Eröffnung der Teilstrecken vor. Natürlich war auch der Bürgermeister der Gemeinde Diera-Zehren, Friedmar Haupe, mit vertreten. Im weiteren Verlauf der Streckenführung ist die Verbindung in Richtung Lommatzsch und Zehren sowie von Teilstücken im Kleinen Trie-



Hort Zadel während des 2. Bauabschnittes



Der Heimatverein Zadel bei der Weinbergwanderung



Die Wiesenwegbrücke in Schieritz kurz vor Ende der Sanierungsarbeiten

bischtal vorgesehen. Die Umsetzung der dazu erforderlichen Bauarbeiten erfolgt voraussichtlich ab Frühjahr 2008.

## September

### Ortsverbindungsstraße Obermuschütz – Naundorf

Am 03.09. begann der zweite Bauabschnitt zur Sanierung der Ortsverbindungsstraße Obermuschütz – Naundorf (ab Abzweig Eckardsberg). Es

wurde eine Schwarzdeckenverstärkung vorgenommen. Die Maßnahme endete am 21.09. Die Finanzierung erfolgte zu 75 % aus einem Straßen-sonderprogramm.

**Unsere erfolgreiche Jugendfeuerwehr**

Ein Wettkampfteam, bestehend aus Mannschaften der Jugendfeuerwehren Diera und Zehren, fuhr am 08.09. nach Ziegenhain, um am Vergleichswettkampf der Jugendfeuerwehren im Landkreis Meißen teilzunehmen. Die Jugendfeuerwehr Diera konnte in der Altersklasse 1 einen Doppelsieg erreichen. Der Sieger erhielt einen Pokal. Den 3. Platz belegte die Mannschaft der Jugendfeuerwehr Zehren.

**Dorffest in Zadel**

Vom 07. bis 09.09. fand das Dorffest Zadel auf dem Sportplatz der Grundschule statt. Am Freitag, dem 07., tanzten Jung und Alt nach flotten Disko-Rhythmen. Höhepunkte des zweiten Tages waren der Beginn des Vogelschießens, eine Zeltandacht der Kirchgemeinde Zadel mit Posannenchor, Familientanz und für unsere Jüngsten ein Lampionumzug. Der Sonntag begann mit einem Volleyball- und Fußballturnier, danach konnten die Formel-1-interessierten Gäste das Rennen per TV live aus Monza verfolgen, und anschließend wurde der Schützenkönig ermittelt. Schützenkönig des Jahres 2007 ist Siegfried Zabelt. Den Abschluss bildete der Sport- und Schützenball.



**Alle Beteiligten an der Modenschau beim großen Finale (Foto: Bernd Hartung)**

dem Ort präsentierten Mode von den 60er bis zu den 80er Jahren. Der althergebrachte Erntedankgottesdienst fand zum Ausklang des Festes am Sonntag statt.



**Schützenkönig Siegfried Zabelt (links) mit Ehefrau**

**Feuerwehrsport um den Pokal des Kreisfeuerwehrverbandes**

Am 28.09. trafen sich zum Kampf im Feuerwehrsport in der Disziplin „Löschangriff“ zwölf Mannschaften aus acht Ortsfeuerwehren des Landkreises um den Wanderpokal des Kreisfeuerwehrverbandes. Den Wettkampf eröffneten der Bürgermeister der Gemeinde Diera-Zehren sowie der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Kamerad Volker Dörfel, die den Teilnehmern viel Erfolg und gute Ergebnisse wünschten. Den begehrten Wanderpokal erkämpfte die erste Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Klipphausen, vor dem Pokalsieger des Jahres 2005, der FF Zehren. Den dritten Platz erreichte die FF Ziegenhain, deren Frauenmannschaft dann den Pokal des KFV gewann.

**Oktober**

**Einweihung Feuerwehr-Depot Naundorf**

Am 06.10. fand die offizielle Einweihung des Feuerwehrdepots der Freiwilligen Feuerwehr in Naundorf statt. Dazu eingeladen hatte der Bürgermeister Friedmar Haufe. Die feierliche Übergabe an den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Niederlommatszsch Jens Mauersberger fand im Beisein des Landrates Arndt Steinbach statt. Es erfolgte der Umbau einer Kühllagerhalle zum Feuerwehrgerätehaus. Die Bauarbeiten dauerten vom 26.03. bis 28.09.2007.



**Feierliche Schlüsselübergabe zur offiziellen Einweihung des Feuerwehr-Depots Naundorf nach dessen Umbau**

**Erntedank- und Dorffest in Zehren**

Vom 14. bis 16.09. feierten die Zehrener und ihre Gäste wieder das Erntedank- und Dorffest, organisiert vom Heimat- und Kulturverein – „Dorf-gemeinschaft“ Zehren e. V. und der Kirchgemeinde Zehren. Es war wieder ein sehr gelungenes Fest. Besondere Attraktionen für die Besucher waren am Freitag, dem 14., ein Konzert mit der Vokalgruppe VIP in der Evangelisch-Lutherischen Michaeliskirche Zehren und am Samstag eine Oldtimershow, der Wettbewerb der Kleingärtner um die größte Frucht und das Singen unter der Linde. Eine weitere Krönung des Tages ist die Modenschau – organisiert vom Heimat- und Kulturverein, insbesondere von Frau Wassner und Frau Noack – gewesen. Fünfzehn Modells aus



**Feuerwehr-Depot Naundorf nach dessen Fertigstellung**



**Während der Bauarbeiten zur Verlegung des Schmutzwasserkanals in Diera**



**Die Läufer stärken sich am Elberadweg. Die Bewirtung erfolgte durch die Gaststätte „Karpfenschänke“.**

## **Vierter „Elbtal-Weinlauf“**

Die Organisatoren des Elbtal-Weinlaufes, welcher am 06.10. wieder viele Freizeitsportler anzog, konnten einen neuen Teilnahmerecord verzeichnen: ca. 3.000 Läufer waren am Start. Gelaufen wurde auf Strecken über 10, 12, 17 und 30 Kilometer entlang der Weinberge. Unter den Teilnehmern waren sogar Läufer aus Norwegen, Großbritannien und Polen. Der Elbtal-Weinlauf führte auch 2007 durch zahlreiche rechtserbische Ortsteile der Gemeinde Diera-Zehren (Karpfenschänke, Kleinzadel, Zadel, Golk, Löbsal und Nieschütz). Stationen, wo sich die Läufer stärken konnten, waren u. a. die Gaststätten „Karpfenschänke“, „Zum Zuessenhaus“, „Jägerheim Löbsal“ und das Weingut Prinz zur Lippe in Zadel.

## **Trinkwasser in Seebischütz**

Ab 08.10. begannen gemeinsam mit den Zweckverband „Meißner Hochland“ Raußnitz die Baumaßnahmen zur Errichtung einer öffentlichen Trinkwasserleitung, das heißt, dass damit die bestehenden Hausbrunnen abgelöst werden. Bisher erfolgte die Versorgung des Ortsteiles Seebischütz durch vier Brunnen. Die vorhandenen Brunnen waren durch die Nitratbelastung für die Versorgung von Mensch und Tier nicht mehr ausreichend. Der Anschluss erfolgt an die Trinkwasserleitung des Zweckverbandes „Meißner Hochland“ Raußnitz, welcher die Versorgung mit Trinkwasser übernehmen wird. Ende der Baumaßnahme ist voraussichtlich im I. Quartal 2008. Die Trinkwasserleitung versorgt 24 Einwohner und die Milchviehanlage.

## **Sächsischer Landwirtschaftsminister in Diera**

Der neue Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Prof. Dr. Roland Wöller (CDU) besuchte am 15.10. den Landkreis Meißen.

Hier stattete er u.a. dem Milchhof in Diera einen Besuch ab. Der Betrieb zählt zu den erfolgreichsten Milch-Produzenten im Elbland und betreibt seit drei Jahren eine Biogasanlage.

## **Beginn Baumaßnahme Teilstück Dorfstraße Diera**

Am 16.10. begann der grundhafte Ausbau der Dorfstraße in Diera in Richtung Ockrilla. Gleichzeitig ist vorgesehen, den Schmutz- und Regenwasserkanal zu verlegen.

Somit werden die noch ausstehenden Grundstücke an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Auch ein neues Gehweg wird gebaut. Ende der gesamten Baumaßnahme ist voraussichtlich im II. Quartal 2008.

## **Die „Lommatzcher Pflege“ ist LEADER-Region**

Mit der Verleihung der Urkunde durch den Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Prof. Dr. Wöller an die Vertreter der Region am 18.10. wurde der „Lommatzcher Pflege“ offiziell der LEADER-Status anerkannt. Als LEADER-Region erhält die „Lommatzcher Pflege“ über die Förderrichtlinie „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept“ (ILEK) von 2007 bis 2012 einen erhöhten Fördersatz (bis zu 85 %) für bauliche Maßnahmen im ländlichen Raum. Bei der Ernennungsveranstaltung am 18.10.2007 in Lommatzsch war auch der Bürgermeister der Gemeinde Diera-Zehren, Friedmar Haufe, anwesend, da auch unsere Gemeinde mit über 50 Maßnahmen vertreten ist. Wichtigste Projekte sind dabei zum Beispiel die Neugestaltung des Dorfsentrums Zadel, das neue Feuerwehrgerätehaus Diera, das Gesundheitszentrum Zehren sowie einige wichtige Hochwasserschutzmaßnahmen. Außerdem ist der Ausbau zahlreicher Rad- und Wanderwege geplant.

## **Umbau Kindertagesstätte Nieschütz**

Aufgrund steigender Kinderzahlen begannen am 22.10. Anbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Nieschütz. In einem bereits bestehenden Raum wurden eine genormte Raumhöhe hergestellt, größere Fenster eingebaut und der Raum um sanitäre Anlagen erweitert. Aufgrund dessen wurde die Vorschulgruppe für die Dauer der Baumaßnahme, in den Räumen des Hortes Zadel betreut.

## **Sachsen-Ass 2007**

Gymnasial-Lehrer Hubert Handmann aus unserer Gemeinde wurde in Wernesgrün als Sachsen-Ass 2007 ausgezeichnet. Die Chemnitzer Stiftung Sachsen-Asse ehrte ihn, weil er es geschafft habe, viele junge Leute schon frühzeitig für die Wissenschaft und Forschung zu begeistern. Hubert Handmann erhielt die Auszeichnung in der Kategorie Wissenschaft.



Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte Nieschütz

**November**

**Heiko Dietze – Neuer „Zehrener Weinkönig“**

Am 10.11. trafen sich 120 aktive Vereinsmitglieder zum 2. Zehrener Vereins- und Sportlerball in der „Elbklausur“ Niederlommatsch. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellten sich Bernd Klinke aus Niederlommatsch, Gunter Wiesner aus Wölkisch und Heiko Dietze als Kandidaten zur Wahl zum „Zehrener Weinkönig“. Lutz Wagner, Inhaber der „Elbklausur“, welcher auch durch den Abend führte, stellte den Kandidaten Fragen zum linkselbischen Weinanbau und zu touristischen Angeboten.

Danach erfolgte eine Blindverkostung von Weinen. Nach einer demokratischen Abstimmung wurde schließlich Heiko Dietze zum neuen „Zehrener Weinkönig“ gewählt.

**Spielplatzpflege durch Jugendfeuerwehr Diera**

Die Jugendfeuerwehr Diera hat mit der offiziellen Übergabe des öffentlichen Spielplatzes Diera am 24.11. dessen Pflege übernommen. Die Kinder und Jugendlichen werden den Spielplatz regelmäßig auf Verunreinigungen kontrollieren und für Sauberkeit und Ordnung sorgen. Das Projekt wird durch die Jugendfeuerwehr Sachsen im Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. gefördert.



Die Jugendfeuerwehr Diera hat die Pflege des Spielplatzes Diera übernommen

**Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Der Ortsteil Diera belegte den 2. Platz im Dorfwettbewerb des Kreises. Eine sechsköpfige Kommission bewertete bei einem jeweils zweistündigen Dorfbesuch die Bereiche Entwicklungskonzepte, wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugegestaltung und -entwicklung, Grüngestaltung und Siedlungsökologie und das Dorf in der Landwirtschaft.

**Dezember**

**Heimat- und Kulturverein „Dorfgemeinschaft“ Zehren e. V. in Neubiberg (Bayern)**

Die Universitätsgemeinde Neubiberg in Bayern spendete nach dem Augusthochwasser 2002 Geld für den Wiederaufbau der Kindertagesstätte „MS Sonnenschein“ und besuchte diese auch zur Wiedereröffnung. Durch private Kontakte des Gewerbevereinsvorsitzenden, Herrn Mödl, und das Engagement der Bürgermeisterin von Neubiberg, Frau Rumschöttl, sowie Vertreter des Heimat- und Kulturvereins „Dorfgemeinschaft“ Zehren e.V. wurde im Jahre 2007 vereinbart, partnerschaftliche Beziehungen zwischen den Vereinen aufzubauen. Höhepunkte des vergangenen Jahres waren ein Stand mit bayerischen Spezialitäten aus Neubiberg zum Erntedank- und Dorffest im September in Zehren. Im Gegenzug waren Mitglieder des Zehrener Heimatvereins in Neubiberg auf dem Christkindmarkt in der Zeit vom 30.11. bis 02.12.07. Dort wurden sächsische Erzeugnisse, wie Christstollen, Stollenlikör, Herrnhuter Sterne und Schnitzereien aus dem Erzgebirge, verkauft.



Auf dem Christkindlmarkt Neubiberg (Frau Engel – im Bild links – und Frau Lüders vom Heimatverein Zehren)

**Weihnachtsmarkt am „Zuessenhaus“ Kleinzadel**

Am 02.12. fand der erste Weihnachtsmarkt auf rechtselbischer Seite im Gelände der Gaststätte „Zum Zuessenhaus“ Kleinzadel statt. Ab 11.00 Uhr begann das Marktreiben. Händler aus der Region boten viel Heimatliches an. Außerdem gab es ein Lagerfeuer mit Kesselgulasch und Knüppelkuchen. Die Landfrauen versorgten Groß und Klein mit köstlichen süßen Leckereien. Ab 14.00 Uhr sorgte ein weihnachtliches Programm für die Unterhaltung der Gäste. Dieses wurde gestaltet vom Chor des Heimatvereins Zadel, den Kindern des Schulhortes und der Grundschule. Außerdem spielte der Posaunenchor der Kirchgemeinde Zadel.

**Seniorenweihnachtsfeier**

Am 07.12. war es wieder so weit, dass sich die Seniorinnen und Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier, ausgerichtet von der Gemeinde Diera-Zehren, im Gasthof „Herr Gevatter“ in Wölkisch trafen. Abgeholt und nach der Veranstaltung heimgebracht wurden die meisten unserer Seniorinnen und Senioren altbewährt mit Bussen der Fa. Weigt. Andere reisten selbst an bzw. kamen zu Fuß in den Gasthof. Zu Beginn hielt Bürgermeister Friedmar Haufe seine Eröffnungsrede. Danach gab es Kaffee und Stollen, der auch dieses Mal von der Bäckerei Kunze in Zehren gebacken wurde. Im Anschluss spielte zur Unterhaltung das Musiker-Duo



„Die Burkauer“ unterhielten unsere Seniorinnen und Senioren

„Die Burkauer“. Selbstverständlich durften auch Weihnachtslieder im Programm nicht fehlen. Das Publikum machte begeistert mit, ein Senior durfte sogar auf der Bühne am Keyboard mit kräftig in die Tasten „hau'n“. Gegen 16.30 Uhr endete die Seniorenweihnachtsfeier 2007.

### **Letzter Bauernmarkt im Elbepark Hebelei**

Der letzte Bauernmarkt des Jahres 2007 war am 09.12. und fand unter dem Motto „Pfefferkuchenfest“ statt. Das Adventsprogramm wurde von Kindern der Grundschule Zadel gestaltet. Außerdem kam der Weihnachtsmann persönlich mit kleinen Geschenken und nahm 11.30 Uhr den Stollenanschnitt vor. Ein Höhepunkt war gegen 13.00 Uhr die Verleihung des „Goldenen Hebel-Ei“. Außerdem erfüllten die Direktverkäufer und das Bauerncafé die Wünsche der Besucher des Bauernmarktes mit ihrem reichhaltigen Angebot und leckerem Kuchen.

### **Letzte Sitzung des Gemeinderates**

Die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates fand am 17.12. in der Gaststätte „Reiterhof Schmidt“ in Nieschütz statt. Dabei beschloss der Gemeinderat u.a. die Bildung von Haushaltsausgaberechten im Verwaltungshaushalt 2008 für die Unterhaltung von Wasserläufen und Katastrophenschutz und die Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben der Gemeinde Diera-Zehren. Außerdem berichtete Harald Ullrich über seine Arbeit als Friedensrichter.

### **Einweihung Niedermuschützer Straße**

Nach 15-monatiger Bauzeit fand am 18.12. die offizielle Einweihung der Kreisstraße K 8071 (Niedermuschützer Straße in Zehren) statt. Gemeinsam mit Vertretern des Regierungspräsidiums Dresden, des Landkreises Meißen, des Straßenbauamtes und des Gemeinderates durchschnitt Bürgermeister Friedmar Haufe mit den Anwohnern der Straße das symbolische Band, was Freigabe der Straße bedeutete. Im Rahmen dieser Baumaßnahme geschah die Verlegung der Schmutzwasserleitung.

Außerdem erfolgten der grundlegende Ausbau der Straße mit Gehweg und die Verlegung einer neuen Regenwasserleitung. Zum anderen sind im Zuge der Baumaßnahme durch die ENSO 16 Straßenbeleuchtungsmasten errichtet und umgebaut worden. Diese werden per Funksteuerung betrieben.



Tiere im Elbepark Hebelei



Baufortschritt Niedermuschützer Straße im Juli



Freigabe der Niedermuschützer Straße am 18.12.

**... auch 2007 gab es wieder viele Baumaßnahmen:**

| Bezeichnung der Baumaßnahme   | Zeitraum der Ausführung                                       | Kosten in Euro      | Förderung  |
|---|---|---------------------|--|
| Umbau Kühllagerhalle zum Feuerwehrgerätehaus Niederlommatzsch in Naundorf                               | 26.03. bis 28.09.2007   | 225.400,00          | 75 % Förderung Feuerwehrwesen Landratsamt Meißen |
| Fertigstellung Schmutzwasserkanal Niederschützer Straße in Zehren                                       | 28.08.2006 bis 03.10.2007                                     | <b>1.139.000,00</b> |  |
| <i>davon:</i>   |   |                     |  |
| • Straße mit Durchlassbauwerk und Regenwasserkanal  |   | 619.000,00          | Förderung und Bauherr Landkreis Meißen           |
| • Gehweg  |   | 220.000,00          | Förderung und Bauherr Landkreis Meißen           |
| • Schmutzwasserkanal  |   | 300.000,00          | 60 % Förderung Amt für Ländliche Neuordnung      |
| Sanierung 1. Brückenbogen Wiesenwegbrücke in Schieritz  | 20.08. bis 01.11.2007   | 36.400,00           | 75 % Straßensonderprogramm                       |
| Anbau Kindertagesstätte und Ausbau Gruppenräume Nieschütz – 1. Bauabschnitt                             | 22.10. bis 31.12.2007   | 102.200,00          | 55 % Investive Mittel für Kindertagesstätten     |
| Hort Zadel, 2. Bauabschnitt Komplettaustausch Außenwände, Erneuerung Fenster, Türen und Eingangsbereich | 13.08. bis 31.12.2007   | 198.900,00          | 55 % Investive Mittel für Kindertagesstätten     |
| Schmutzwasserkanal und Gehweg Diera Dorfstraße  | Beginn: 16.10.2007 (Maßnahmeende: voraussichtlich 30.05.2008) | 195.500,00          | Teilförderung Gehweg                             |
| Trinkwasser-Anschluss Ortsteil Seebuschütz, Ablösung Hausbrunnen  | 08.10.2007 bis 15.02.2008                                     | 142.900,00          | 75 % Förderung                                   |
| Oberflächenverstärkung Ortsverbindungsstraße Obermuschütz-Naundorf, 2. Bauabschnitt                     | 03.09. bis 21.09.2007   | 73.900,00           | 75 % Straßensonderprogramm                       |
| <b>GESAMTKOSTEN:</b>  |   | <b>2.114.200,00</b> |  |

**Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Diera beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz 2007 (Dieses betrifft das rechtselbische Gemeindegebiet – Altgemeinde Diera)**

Im Rahmen der Maßnahmen der Teilnehmergeinschaft erfolgte ab dem Ende der Spargelernte im Juni bis August der Ausbau des Nordteiles „Alter Kirchweg“ von Nieschütz bis zur Ortsverbindungsstraße Kleinzadel-Neumühle. Der Weg selbst ist ein Grünweg. Er wurde grundhaft ausgebaut und ist wieder für den landwirtschaftlichen Verkehr voll nutzbar. Die Anbindung an die Staatsstraße S 88 in Nieschütz erfolgte in Asphaltbauweise. Die Finanzierung erfolgte zu 85 % aus Fördermitteln, der verbleibende Teil aus Eigenmitteln der Teilnehmergeinschaft.

Weiterhin wurden die Unterhaltungspflegen an den in den vergangenen Jahren gepflanzten Baumreihen entlang einiger Wirtschaftswege fortgesetzt. An den Wirtschaftswegen von Naundorfel nach Kmehlen und „An der Schaftreibe“ sind weitere Lückenbepflanzungen geplant.



**Ausbau des Alten Kirchweges (Blick Nähe der Ortsverbindungsstraße Kleinzadel-Neumühle Richtung Nieschütz)**

In diesem Jahr soll der bereits 2006 ausgebaute Entenseweg um weitere 500 Meter in nördlicher Richtung ausgebaut werden. Dabei wird die vor Ort ungünstige Entwässerungssituation verbessert.

Ausgebaut werden soll auch der südliche Teil des Kirchweges. Beide Maßnahmen wurden bereits im Jahre 2007 durch den Verband der Ländlichen Neuordnung geplant und werden derzeit ausgeschrieben.

Auf dem Programm stehen 2008 noch Lückenbepflanzungen am Südtail des „Alten Kirchweges“ sowie südlich von Diera, Richtung Karpfenschänke.

## Gemütlichkeit wird wieder groß geschrieben!

### Vorbereitung der 9. Federweißermeile in Diesbar-Seußlitz vom 04. bis 05.10.2008

Es ist Februar und die Weinfässer sind teilweise noch gefüllt. Wie wird der Jahrgang 2008 wohl schmecken und wie wird das neue Weinjahr 2008 überhaupt werden? Die ersten Arbeiten im Weinberg sind schon getan. Das Weinschneiden ist bereits abgeschlossen und die Winzer sind schon wieder im vollen Gange, denn die Vorbereitungen für das große Weinfest in Diesbar-Seußlitz, die Federweißermeile, laufen auf Hochtouren. Die Arbeitsgruppen sind wieder sehr engagiert und sprühen förmlich vor Ideen. Die traditionelle Meile soll auch 2008 mit zahlreichen Höhepunkten ihre Besucher begeistern. Geplant sind in diesem Jahr die große Weinprobe, verschiedene Kirchenkonzerte mit bekannten Musikern, zahlreiche Führungen in und um die Sehenswürdigkeiten und Weinberge der Region sowie das große Höhenfeuerwerk am Sonntag!

Besonders die Verbundenheit der örtlichen Winzer zu ihrem Wein und die gemütliche Atmosphäre der kleinen Besenwirtschaften sollen zum 9. Fest betont werden. Deshalb ist geplant, das Programmheft durch die Vorstellung der örtlichen Besenwirtschaften zum interessanten Erlebnisführer werden zu lassen, der die Besucher auf eine Reise für Genießer rund um den Wein einlädt und begleitet. Wie auch in 2007 haben Unternehmen die Möglichkeit, sich in unserem Programmheft zu präsentieren. Nähere Informationen zur Federweißermeile und



zur Unternehmenspräsentation erhalten Sie bei der Agentur Lupus Design 0163/1702514 oder bei Manuela Thiede 0172/3633839.

Bereits jetzt lädt der Fremdenverkehrsverein Sächsische Elbweindörfer e.V. Sie vom

04.10. bis zum 05.10.2008 herzlich zur 9. Federweißermeile ein. Besuchen Sie das letzte ursprüngliche erhaltene Winzerdorf und genießen Sie das malerisch gelegene Diesbar-Seußlitz direkt an der Sächsischen Weinstraße.

## 96. Schleinitzer Runde



Schloss Schleinitz

Quelle: [www.schlossschleinitz.de](http://www.schlossschleinitz.de)

Am Freitag, dem 04.04.2008, 19.00 Uhr, findet im Vereinshaus des Schlosses Schleinitz ein Vortrag zum Thema „Kurfürstliche Postmeilensäulen und Meilensteine in der Lommatzschener Pflege“ statt. Den Vortrag hält Wolfgang Schmidt aus Schieritz.

Interessenten sind dazu ganz herzlich eingeladen.

## Suchen Möbelstücke oder Einrichtungsgegenstände

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die Einrichtung eines Jugendclubs auf der rechtselbischen Seite bitten wir Sie um Ihre Mithilfe!

Die zwei Zimmer im Sozialgebäude in Nieschütz werden gerade von uns Jugendlichen renoviert. Falls Sie gebrauchte und ausgediente Möbelstücke oder Einrichtungsgegenstände besitzen und diese Spenden möchten, wären wir Ihnen dankbar.

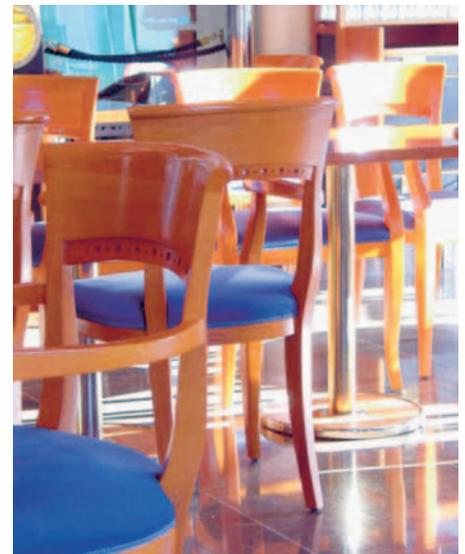
Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer: 0174 658 7458.

**Gebraucht werden:**

Sofas, Sessel, Tische, Stühle, Schränke, Teppiche, Fernsehgerät.

Vielen Dank im Voraus.

Die Jugendlichen



**Besondere Veranstaltungen in Meißen 2008**

**01. März bis 30. Juni** – Sonderausstellung zum 300. Jubiläum der Erfindung des europäischen Porzellans – Albrechtsburg Meißen

**11. bis 13. April** – 12. Meißner Hahnemanntage – Thema: ADS bei Kindern und Erwachsenen Veranstalter: Meißner Hahnemannzentrum e. V.

**19. April** – Meißner Kneipennacht – Historische Altstadt Meißen

**19. April** – Tag der offenen Tür – Porzellan-Manufaktur Meißen

**26./27. April** – Meißner Töpfermarkt – Historische Altstadt Meißen

**30. April bis 01. Mai** – „Albrechts Burgfest“ mit Walpurnisnacht – Burghof der Albrechtsburg Meißen

**31. Mai bis 01. Juni** – Proschwitzer Parklust – Schloss Proschwitz

**02. Juni bis 29. Juni** – Malerei von Armin Mueller-Stahl – Stadtmuseum Meißen

**14. Juni bis 13. September** – Pianoforte-Fest Meißen – ca. 15 Konzerte an verschiedenen Spielstätten

**15. Juni** – Weinblütenfest – Weingut Schloss Proschwitz in Zadel

**28. Juni** – Regionaler Kirchentag – In allen Kirchgemeinden von Meißen

**12. Juli bis 09. November** – Himmelszeichen – 100 Jahre Meißner Domtürme – Franziskaner-Klosterkirche am Heinrichsplatz

**30./31. August** – Tage des offenen Weingutes – Weingüter im sächsischen Weinanbaugebiet öffnen ihre Türen.

**14. September** – Lange Nacht im Klosterhof Veranstalter: Evangelische Akademie Meißen

**26. bis 28. September** – Meißner Weinfest mit Festumzug am Sonntag – Historische Altstadt Meißen

**11. Oktober** – 5. Elbtal-Weinlauf

**18. Oktober** – Tag der offenen Tür – Porzellan-Manufaktur Meißen

**18. Oktober** – Meißner Kneipennacht – Historische Altstadt Meißen

**30. Oktober** – Kinder-Halloween – Die Albrechtsburg als Geisterschloss für Kinder (bis 10 Jahre). – Albrechtsburg Meißen

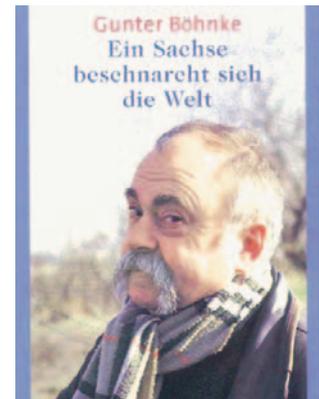
**02./03. November** – Schreibgeflecht – im Gespräch mit Jörg Jacob und Jochen Laabs Veranstalter: Evangelische Akademie Meißen

**19. November bis Ende Januar 2009** – Weihnachtsausstellung – Stadtmuseum Meißen

**28. bis 30. November** – Proschwitzer Weihnacht – Schloss Proschwitz

**29. November bis 24. Dezember** – Meißner Weihnacht mit Weihnachtsmarkt und Adventskalender am Rathaus – Historische Altstadt Meißen

**Die Stadtbibliothek lädt ein**



**Mittwoch, 12. März 2008, 19 Uhr, Lesesaal**  
 Gunter Böhnke – Wer kennt ihn nicht? Seit über 20 Jahren ist er verantwortlich für die Verbreitung des sächsischen Humors. Am 12. März liest und spielt er kabarettistische Texte aus seinem neuesten Buch „Schon Zeit Für Ideale“. Darin hat Böhnke Texte zusammengestellt, die ein Bild von 40 Jahren Realsozialismus aus dem Blickwinkel kritischem Geistes vermitteln. „Sächsische Texte von Sachsen für Sachsen“ – diesen Satz finden Sie im Gästebuch der Stadtbibliothek, niedergeschrieben von Gunter Böhnke 2006 bei seinem ersten Buch nach seiner Lesung „Ein Sachse beschneht sich die Welt“. Und wieder sind wir gespannt auf das Gründungsmitglied der „academixer“, der eine Auswahl aus fast „40 Fröhlich-Frechen“ Texten liest und spielt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

— Anzeigen —

*Bestattungsinstitut*  
**Kriegel**  
 in Lommatzsch GmbH  
**Meißner Straße 7**  
 (neben Blumenhaus Schwärzig)  
**01623 Lommatzsch**  
 Tag und Nacht erreichbar unter Ruf-Nr.:  
**03 52 41 - 8 24 41 oder 5 87 12**  
 Herr Rico Nattermann und Frau Heidemarie Richter  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen



*Lommatzsch*  
**Bestattungshaus**  
 Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR  
**Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)**  
**01623 Lommatzsch**  
**Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52**  
 Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung.  
 Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.



**13. Wo erfährt man etwas über Friedhofsgebühren?**  
 Die Friedhofsgebühren (20 Jahre Liegezeit), Beisetzungs-, Grabmacher-, Pflege-, Friedhofsunterhaltungsgebühren sind bei der Friedhofsverwaltung zu erfragen. Hier kann der Bestatter in den wenigsten Fällen Auskunft geben, weil sich die Friedhöfe in kirchlicher (seltener in städtischer) Trägerschaft befinden. Wer ein Grab bereits besitzt, muss es nur für die Zeit nachlösen, die seit dem letzten Sterbefall vergangen ist. Günstige Urnenbeisetzungen unter 400 € sind auf manchen Friedhöfen zu erhalten.  
**Kann man die Urnen im eigenen Garten beisetzen?**  
 In Sachsen ist das gesetzlich zur Zeit nicht (bzw. nur mit zeit- und kosten- aufwändigen Ausnahmegenehmigungen) möglich. Man spart dadurch nichts ein.  
**Sie erreichen uns Tag und Nacht in:**  
 Meißen, Nossener Straße 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77  
 Nossen, Bahnhofstraße 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06  
 Weinböhla, Hauptstraße 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63  
 Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01  
 Riesa, Stendaler Straße 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30  
 Radebeul, Meißner Straße 134 Tel.: (03 51) 8 95 19 17  
**Städtisches Bestattungswesen**  
**Krematorium Meißen**



Meißen seit 1931

